

chor:Leben

Stimmen | Ansichten | Texte | Bilder

Magazin des Chorverbandes Niederösterreich

50 Jahre

Königsbrunner Kammerchor

10

100 Jahre

gesangSverein theiß

17

Ehrungen

für besondere Verdienste

31

live:Musik

Vorschau 2025

39



Happy Birthday

Gründungsmitglied der Sooßer Singgemeinschaft feierte 90. Geburtstag

Im 35. Jubiläumsjahr der Sooßer Singgemeinschaft feierte ihr Gründungsmitglied Josefine Czvitkovits ihren 90. Geburtstag, den die Chormitglieder rund um Obfrau Gabriela Wanzenböck

mit einem Heurigenabend sowie Torte und Ständchen bei der gemeinsamen Chorprobe groß feierten. Die besten Glückwünsche gab es dazu freilich auch vom Chorleiter. Seite 22

ZEITUNG CHORVERBAND NIEDERÖSTERREICH



09
Chameleons - 40 Jahre
gemeinsames Singen



Choverband NÖ
Adventseminar





11

**Chor pro
musica
Haslau-
Maria
Ellend**
Von Bienen
und Bäs-
sen



chor:Vorstand

Im Vorfeld der Generalversammlung am 16. März 2025 in Hollabrunn möchte ich auch hier die Gelegenheit nutzen, mich bei den Vorstandsmitgliedern für ihre Arbeit und ihr Engagement zu bedanken. Sie sind nicht nur eine wichtige Stütze im Chorverband, sondern unterstützen mit ihrer Arbeit die Mitgliedsvereine und leisten einen großen Beitrag zur Reputation des Chorverbandes bei den Chören. Wenn ich mir die vielen Stunden ehrenamtlicher Tätigkeit, die der Vorstand leistet, vor Augen führe, dann kann ich hier nur festhalten, dass der Vorstand stets bemüht war und ist, sich im Rahmen seiner finanziellen und zeitlichen Kapazitäten für seine Mitgliedsvereine und deren Projekte bestmöglich einzusetzen.

Bei der kommenden Generalversammlung wird sich der Vorstand u.a. mit neuen Mitgliedern der Wahl stellen und anbieten, für seine Mitglieder für die kommenden vier Jahre zu arbeiten. Für mich persönlich soll es die letzte Funktionsperiode als Obmann des Chorverbandes sein. Es ist Zeit, das Zepter an diejenigen zu übergeben, die sich mit neuen Ideen und Projekten einbringen möchten, andere Schwerpunkte setzen und Projekte für Chöre, Singgemeinschaften und Ensembles auf Schiene bringen.

Gerhard Eidher
Landesobmann

Leit: Artikel

*Andrea Wiesinger: Chorprojekte - Projektchöre
Chancen und Nebenwirkungen*

”

Anlässlich des 200. Geburtstages von Johann Strauss Sohn haben wir in diesem Jahr wieder ein überregionales Chorprojekt ins Leben gerufen. Am 26. April wird es ein Strauss-Jubiläumskonzert im Office Park 4 am Flughafen Wien geben. Gemeinsam mit dem Orchester Camerata Carnuntum, welches die Strauss-Melodien schon bis China getragen hat, wird mein Chor Village Voices Rauchenwarth, verstärkt durch einen Projektchor des Chorverband Niederösterreich, Chorpässagen aus den Operetten „Die Fledermaus“ und „Der Zigeunerbaron“, sowie bekannte Walzer und Polkas zum Besten geben.

Eigentlich hat Strauss ja nicht wirklich viel Chormusik geschrieben, obwohl bekanntlich sein berühmtester Walzer „An der schönen blauen Donau“ ursprünglich für den Wiener Männergesangverein komponiert wurde. Das Verlangen, die schönen und unheimlich populären Melodien seiner Walzer und Polkas auch zu singen war groß und so fanden sich einige Komponisten und Chorleiter, der bekannteste unter ihnen Leo Lehner, welche viele beliebte Stücke für Chöre bearbeiteten und mit Text versehen ließen. Einige davon wird unser Projektchor nun einstudieren.

Wozu ein Projektchor?

Große Symphonieorchester wie die Camerata Carnuntum spielen mit sechzig Musikerinnen und Musikern, um mit einem vollen Klang auch große Säle auszufüllen. Das erfordert natürlich auch einen großen Chor, der da noch „drüber singen“ muss.

„An der schönen blauen Donau als Werk für den Wiener Gesangsverein“

Andrea Wiesinger

Die Chorlandschaft in Niederösterreich besteht aber zu einem großen Teil aus kleinen bis mittelgroßen Chören, welche zahlenmäßig nicht mit einem Orchester „mithalten“ können, und daher auch nicht die Gelegenheit haben, „große“ Chorliteratur mit Orchester zu singen.

Diese Möglichkeit wollen wir vom Chorverband ambitionierten Sängerinnen und Sängern einmal pro Jahr bieten.



*Andrea Wiesinger, kooptierte
Landeschorleiterin*

Intensive und konzentrierte Arbeitsstunden

An einem Chorprobenwochenende – dieses Mal am 5. und 6. April am Wittnerhof in Gramatneusiedl – werden in intensiven und konzentrierten Arbeitsstunden mit der Chorleiterin und einem Korrepetitor die Stücke einstudiert und gleich als Abschluss des Probenwochenendes mit dem Orchester und seinem Dirigenten Leo Wittner vor Ort geprobt. Über die Osterferien ist Ruhe, da kann sich die Musik im Kopf „einnisten“, danach noch einige Orchesterproben und die Aufführung als krönender Abschluss.

Eine Bereicherung für ein erfüllteres Chorleben

Die Zeit, die aufgewendet werden muss, um an so einem Erlebnis teilzunehmen, ist bewusst mini-

mal gehalten, denn wir wollen hier nicht als „Konkurrenz“ zu den einzelnen Chören auftreten, und schon gar nicht den Chorleiterinnen und Chorleitern Sängerinnen und Sängern „wegnehmen“. Wir möchten, im Gegenteil, mit diesen Projekten eine Bereicherung für ein erfüllteres Chorleben sein. So ein intensives Probenwochenende ist gleichsam ein Chorseminar, an dem man viel lernen kann, weil man mit neuen Personen neue Literatur studiert. Man muss sich ganz flexibel auf andere Arbeitsmethoden und einen anderen Chorklang einstellen. Auch das besondere Gefühl der Zusammengehörigkeit, das durch die gemeinsame Zeit beim Proben und auch in den Pausen entsteht, ist einzigartig und bleibt den Sängerinnen und Sängern meist lange in schöner Erinnerung. Danach singt man wieder mit viel Freude und Motivation im eigenen Chor und freut sich vielleicht auf ein neues Projekt.

Chorprojekt „Neunte Beethoven“

Ich habe es selbst bei einigen meiner Chormitglieder im Vorjahr erlebt: Nach dem Chorprojekt „Neunte Beethoven“ waren diejenigen, die sich getraut haben mitzumachen, so stolz es „geschafft“ zu haben, dass sie in meinen folgenden Chorproben viel selbst-

bewusster gesungen haben! Jede Chorsängerin und jeder Chor-

„In größerer Gemeinschaft geht vieles leichter“

Andrea Wiesinger

sänger kann sich zutrauen bei so einem Projekt dabei zu sein, denn in einer größeren Gemeinschaft geht vieles leichter. Mit guten „Nachbarn“ in der Stimmgruppe klappen plötzlich vermeintlich unsingbare Passagen wie von selbst! Man unterstützt sich gegenseitig beim Singen und bringt gemeinsam etwas Großes zustande!

In diesem Sinne möchte ich an alle Chorleiterinnen und Chorleiter appellieren, dass sie die Einladungen zu unseren Chorprojekten auch wirklich an die Sängerinnen und Sänger weiterleiten und sie ermutigen an solchen Projekten teilzunehmen!

Andrea Wiesinger
Kooptierte Landeschorleiterin





Ich ziehe mit meiner Laterne, und meine Laterne mit mir ...

Bunter Jahreskreis mit music4you

Rück- und Ausblick eines überaus lebendigen Jugendchors

Dass Musik die Menschen zusammenführt und für Geselligkeit sorgt, ist hinlänglich bekannt. Meisterhaft mit Elan und viel Freude umgesetzt wird dies regelmäßig vom Jugendchor music4you, der 2024 für viele Magic Moments sorgte. Mit dem Martinsfest und der Weihnachtsfeier klang das Jahr 2024 stimmungsvoll aus. 2025 steht nun im Zeichen des 15-jährigen Bestandsjubiläums des quirligen Chores Bernhardsthal rund um Chorleiterin Evi Bahr.



Das Martinsfest – einmal anders – voller Überraschungen

Nach 15 Absagen von music4you-lern wurde der Chorleiterin Evi Bahr etwas bange. Die verbliebene kleine Gruppe gab ihr Bestes und so wurden die Lieder wunderschön vorgetragen. Zu Beginn des Festes warteten music4you und viele Familien am Museumsplatz in Bernhardsthal auf das Eintreffen des Hl. Martin – alias Tobias auf seinem Pony „Prinz“. Von dort führte der kleine Reiter den Umzug zur Kirche, natürlich vom Laternenlied begleitet.

Während des Gehens zu singen ist einfach, das Musizieren dabei wurde aber von music4you eifrig geprobt und klappte mit Stirnlampen bestens.

Die Weihnachtsmesse stellte einen besonderen musikalischen Höhepunkt im Chorjahr 2024 dar und wurde von music4you und seinen Gästen auch besonders festlich zelebriert.

Höhepunkt der Festmesse waren nicht nur die schwungvollen Lieder von music4you sondern auch die Ehrung von Rotkreuz- und Feuerwehrleuten – die Hl. Martins von heute. Auch sie helfen in Nöten – Danke dafür! Anschließend verwöhnte music4you noch mit Striezel, Tee und Glühwein bei Laternenschein.

In der Adventzeit

....wirkte music4you beim Adventmarkt in Bernhardsthal mit. Eine Woche später sangen und musizierten wir bereits zum 15. mal in der Therme Laa und verbreiteten auch dort weihnachtliche Stimmung.

Weihnachten

..... feierte music4you beim Fest der Hl. Familie am Sonntag nach Weihnachten in der Pfarrkirche Reintal. music4you erfreute nicht nur mit feierlichen und schönen Liedern, der Chor stellte auch die Weihnachtsgeschichte lebendig dar: Josef und Maria wurden von zwei Mitgliedern verkörpert. Bei der Geburt des Christuskindes ließ Klarinettist Samuel nicht sein Instrument erklingen, sondern zückte beim Eintreffen der Hirten sein Handy, um Babygeschrei und Schafsgeblöke einzuspielen. Die Zuseherinnen und Zuseher waren eingeladen, als Hirten und Engel mitzuwirken. Als die Engel mit leuchtenden Sternen erschienen, sangen die jungen music4you-Sängerinnen ein strahlendes Gloria!

Während der Kommunion erklang „Something about Christmas time“ von Marlene, Lea, Julia, Isabel und Anna gesungen, begleitet von Monika am Klavier. Bei der Refrain-Wiederholung setzte dann der ganze Chor mit ein – ein unvergesslich schönes musikalisches Erlebnis. Fürs Verweilen nach der Festmesse bereitete music4you Punsch und Spekulatius vor und stieß dabei schon auf das neue Jahr an.

Ein jubiläumsreiches Jahr 2025

Am 18. Mai 2025 wird das 15-jährige Bestandsjubiläum von music4you groß gefeiert.

Ein weiteres Jubiläum findet am 1. Juni statt: 20 Jahre Öden-dorfkreuz Andacht. An diesem besonderen Ort werden dabei mehrere Chöre gemeinsam mit music4you singen.

Aber noch einige weitere interessante Auftritte stehen bei music4you am Kalender, ebenso die Termine für die Ausflüge. So probt music4you schon fleißig und freut sich auf tolle Erlebnisse im Jahr 2025. <<



Ein Auftritt in der Therme Laa sorgte bei music4you und den Badegästen für Abwechslung



Die Hirten und Engel als ein unvergesslicher Teil der musikalischen Weihnachtsgeschichte in der Pfarrkirche Reintal.



Something about Christmas time sorgte für Gänsehautmomente

Schon gehört?

Neuer „alter“ Vorstand im Männergesangsverein 1898 Mautern

Seit Jänner 2013 sind Gerhard Hönigl als Obmann, sein Stellvertreter Josef Lörracher, als Schriftführer der Kremser Altbürgermeister Franz Hölzl und Kaszenverwalter Karl Jirowsky für den Chor tätig – also mittlerweile über 12 Jahre lang. Bei der heurigen Mitgliederversammlung im „Forum Silberbichl“ wurden sie wieder einstimmig für die nächsten drei Jahre in ihren Funktionen gewählt. Als Ehren Gäste waren Pfarrer Pater Clemens Reischl, Bürgermeister Heinrich Brustbauer und Stadtrat Ing. Martin Hofbauer anwesend und brachten sich mit Dankesworten und Glückwünschen ein.



A. Fuchshofer, L. Hofbauer, Chorleiterin Natascha Radosavljevic, Obmann Gerhard Hönigl, H. Exenberger, P. Langer, Schriftführer Franz Hölzl und F. Karl.

2024 wurden 51 Proben abgehalten, der Chor trat neunmal öffentlich auf. Seit November 2024 sind im „Forum Silberbichl“ das Probenlokal und ein Gemeinschaftsraum mit der Trachtenkapelle untergebracht, was bislang klaglos funktioniert. Die Übersiedlung ging bestens vonstatten, Möbel für das Büro wurden dem MGVM dankenswerterweise von der Feuerwehr überlassen. Das umfangreiche Notenarchiv wurde gesichtet, nun geht es jeden Mittwoch um 19 Uhr an die Vorbereitung der Liedpalette 2025. Diese soll am Samstag, 18. Oktober, im „Forum Silberbichl“ stattfinden. Sicherlich werden sich auch weitere Auftritte gemäß den Vereinsstatuten ergeben: 1. Pflege des Chorgesangs und 2. Förderung des Zusammengehörigkeitsgefühls in der Stadt Mautern/D. und deren (auch weiteren) Umgebung unter Ausschluss jeglicher politischer Betätigung. Jede bzw. jeder, die bzw. der Interesse am Mittun verspürt, ist herzlich willkommen: www.mgvm.at

Melker Singverein wähle

gemeinsam mit Sektion Theater und Volkstanz



Obfrau Angelika Widrich (3.v.re.) und ihr neu gewähltes Vorstandsteam

Der Melker Singverein, gegründet 1861, lud am 17.1.2025 zusammen mit seinen Sektionen Theater und Volkstanz zur Jahreshauptversammlung ein. Da einige personelle Änderungen bevorstanden, kam es zu Neuwahlen.

Der neue Vorstand:

Obfrau:	Angelika Widrich
Obfraustv.:	Eva Kiss
Schriftführer:	Patricia Penz
Schriftführerstv.:	Andrea Baumgartner
Kassier :	Josef Sapper
Kassierstv.:	Pehmer Johann
Rechnungsprüfer:	Rosi Bleicher, Ferdinand Führmann

Umfangreiches Programm:

Ein umfangreiches Programm bietet der Melker Singverein bis zur Sommerpause. Neben den regelmäßigen Chor- und Volkstanzproben engagiert sich der Verein auch immer wieder für soziale Projekte wie „A Gulasch und a Seidl Bier“ am Faschingssonntag. Der Reinerlös wird für bedürftige Familien zur Verfügung gestellt.

Klangimpuls in der Stadtpfarrkirche gemeinsam mit dem Kirchenchor Kantate zur Passionszeit „Dank für Golgatha“.

Mitwirkung bei der Sonnenwendfeier beim Bootshaus, Kranzlsingen in Strengberg, gemeinsame Auftritte mit den Volkstanzgruppen für Gäste aus dem In- und Ausland.

Ein großes Projekt wird der diesjährige dreitägige Chorausflug im Mai nach Linz „Walzerkönig trifft Großmeister“.

Musik und Tanz versüßen das Leben.



In Kilb präsentierte der Chor unter der Leitung von Franz Hörmann ein vielfältiges Programm

Chameleons – 40 Jahre gemeinsames Singen

Vokalensemble aus St. Leonhard am Forst

40 Jahre Musik, Emotionen und Gemeinschaft – die Chameleons, das Vokalensemble aus St. Leonhard am Forst, sind ein lebendiger Beweis dafür, wie vielfältig und zeitlos Chormusik sein kann. Mit einer besonderen Konzertreihe unter dem Titel „unFASSbar“ feierte der Chor im Herbst 2024 seinen runden Geburtstag.

Musikalische und emotionale Begleitung

Was 1984 in der Katholischen Jugend von St. Leonhard am Forst begann, hat sich in vier Jahrzehnten zu einem festen Bestandteil des kulturellen und kirchlichen Lebens in der Region entwickelt. Bei Hochzeiten, Taufen, Begräbnissen oder rhythmischen Messen, aber auch bei Geburtstagsfeiern oder im Advent – die Chameleons begleiten besondere Momente musikalisch und emotional.

unFASSbar zum 40er

Anlässlich des 40-jährigen Bestehens nahm die Konzertreihe „unFASSbar“ das Publikum an drei Abenden – im Musium Reinsberg, in der Tischlerei

Melk und im K4 Kilb – mit auf eine Reise durch die musikalische Geschichte der Chameleons. Gemeinsam mit der Band „Jazz vom Fass“ präsentierte der Chor unter der Leitung von Franz Hörmann ein Programm, das die Vielfalt und Entwicklung des Ensembles widerspiegelte – von beliebten Klassikern bis hin zu modernen Arrangements. Mit rund 900 begeisterten Zuhörenden war die Jubiläumskonzertreihe ein eindrucksvoller Erfolg und zeigte erneut wie sehr die Chameleons ihr Publikum berühren können.

Vielfalt

Das Repertoire der Chameleons ist so



Die Jubiläumskonzertreihe feierte mit 900 begeisterten Zuhörerinnen und Zuhörern



Auch Melk wurde zusammen mit „Jazz vom Feinsten“ gerockt

vielfältig wie die Menschen, die sie begleiten: Gospel, Spirituals, Jazz, Pop und traditionelle Volkslieder gehören ebenso dazu wie rhythmische Messen oder internationale Hits. Diese musikalische Bandbreite und die Freude am gemeinsamen Singen machen den Chor zu einem unverzichtbaren Bestandteil des Gemeindelebens.

Die Chameleons freuen sich darauf, auch in Zukunft Menschen mit ihrer Musik zu begeistern und besondere Anlässe klangvoll zu gestalten.

Weitere Informationen zum Chor und aktuelle Termine finden Sie auf www.chameleons.at sowie auf den Social-Media-Kanälen des Ensembles. <<



Mit einer Reihe von Konzerten feiert der Königsbrunner Kammerchor ein halbes Jahrhundert musikalischer Tradition und Vielfalt

50 Jahre Königsbrunner Kammerchor

Eine musikalische Erfolgsgeschichte

Seit seiner Gründung 1975 durch Josef Helmut Ettl hat sich der Königsbrunner Kammerchor vom reinen Kirchenchor zum vielseitigen Ensemble mit breit gefächertem Repertoire entwickelt. Was als musikalische Gestaltung liturgischer Feste begann, führte bald zu ersten Kirchenkonzerten, darunter Pergolesis Stabat Mater (1981). Mit der Vereinsgründung 1982 wurden auch weltliche Konzertprogramme Teil der Chorarbeit. Über die Jahre hinweg etablierte sich der Chor mit bedeutenden Aufführungen wie Mozarts Krönungsmesse (1985 zum 10-jährigen Jubiläum), der Matthäus-Passion von Heinrich Schütz (1994) oder Ramirez' Misa Criolla (2003). Highlights waren zudem Open-Air-Veranstaltungen mit Opern- und Operettenmelodien. Im Jahr 2005 feierte der Chor sein 30-jähriges Bestehen mit Carl Orffs Carmina Burana. Ein besonderes Anliegen war Helmut Ettl stets die musikalische Gestaltung der Gottesdienste auf höchstem Niveau. So setzte sich der Chor maßgeblich für den Neubau der Orgel in der Pfarrkirche ein, nachdem das alte Instrument nicht mehr gut spielbar war. Durch Benefizkonzerte

und die Organisation mehrerer Chorfeste gelang es, einen Teil der Finanzierung selbst aufzubringen. Am 5. Juni 1995 wurde die neue Pfeifenorgel feierlich eingeweiht – ein Projekt, das ohne das Engagement des Königsbrunner Kammerchores nicht möglich gewesen wäre. Helmut Ettls Tod im Jahr 2008 hinterließ eine große Lücke. Viele seiner musikalischen Schwerpunkte sind bis heute Bestandteil des Chorrepertoires. In den Folgejahren prägten verschiedene Chorleiter und Chorleiterinnen die musikalische Entwicklung. Vor allem mit Cornelia Rupert konnten von 2014 bis 2018 große Werke, wie z.B. das Mozart-Requiem, realisiert werden. Seit Juni 2022 leitet Lidija Fricko den Chor und setzt neue musikalische Akzente.

Ausrichtung des Chores

Der Königsbrunner Kammerchor zeichnet sich durch eine große stilistische Bandbreite aus. Die geistliche Musik bleibt ein zentraler Bestandteil des Repertoires. Zugleich widmet sich das Ensemble auch gerne weltlichen Konzertprojekten. Die

enge Zusammenarbeit mit professionellen Musikern und Musikerinnen der Region ist dem Chor ein wichtiges Anliegen und bereichert die Konzerte. Ebenso erweitert die Zusammenarbeit mit dem befreundeten Nachbarchor aus Absdorf (chor mauritius) die musikalischen Möglichkeiten und fördert den gemeinschaftlichen Austausch.

Jubiläumsjahr 2025 – Musikalische Höhepunkte

Mit einer Fest- und Dankesmesse am 16. Februar ehrte der Chor seinen langjährigen Chorleiter und Mitbegründer Josef Helmut Ettl sowie verstorbene Chormitglieder. Dabei wurde Schuberts Messe in G-dur aufgeführt.

Die Feierlichkeiten gehen weiter mit zwei großen Projekten:

- Samstag, 17. Mai, 18 Uhr: Jubiläumskonzert mit Foto- und Videoausstellung
- Freitag, 28. Nov., 19:30 (Pfarrkirche Absdorf) & Samstag, 7. Dez., 18 Uhr (Pfarrkirche Königsbrunn): Aufführung von John Rutters Magnificat als Gemeinschaftsprojekt mit dem chor mauritius und dem Ensemble Neue Streicher. <<

Von Bienen und Bässen

Stimmenvielfalt im Chor

Gemeinsam singen, gemeinsam wachsen – Chöre verbinden Menschen über Generationen und Berufe hinweg.

Raus aus der Bubble

In einer Zeit, in der das Leben oft in gewohnten Bahnen verläuft und man sich hauptsächlich in seiner eigenen Bubble bewegt, bieten Chöre eine seltene Gelegenheit, diesen Kreis zu durchbrechen. Beispiele dafür sind die Chorgemeinschaft Chor pro musica Haslau-Maria Ellend und Stadtchor Fischamend. Hier treffen Menschen unterschiedlichsten Alters und aus verschiedenen Berufsfeldern zusammen, um einmal pro Woche gemeinsam zu singen. Das Spektrum der Mitglieder reicht von 20 bis 85 Jahren – ein Querschnitt der österreichischen Gesellschaft.

Beeindruckende Vielfalt

Die Vielfalt innerhalb des Chores ist beeindruckend: Da steht der 84-jährige ehemalige Catering-Manager neben der 20-jährigen Studentin, die erste verheiratete evangelische Pfarrerin Österreichs singt im Sopran neben der ehemaligen Biobäuerin, und der Nuklearexperte aus Deutschland teilt seine Bass-Stimme mit einem pensionierten Elektroniklehrer. Es ist genau diese Durchmischung, die das Chorsingen zu etwas Besonderem macht.

„Singen im Chor macht glücklich, weil es Balsam für die Seele ist“, sagt eine Logistikerin. Für viele ist die Chorprobe eine willkommene Pause vom Alltag. „Zwei Stunden die Woche dem Alltag entkommen“, beschreibt es eine Sopranistin, die sich in ihrem Beruf dafür



Der Chor pro musica Haslau-Maria Ellend begeistert regelmäßig mit seinen Auftritten.

einsetzt, Menschen in Österreich digital fit zu machen.

Ort der Inspiration

Der Chor ist mehr als nur ein musikalisches Projekt. Er ist eine Gemeinschaft, die über persönliche und berufliche Grenzen hinausgeht. „Ich lasse meine Seele baumeln und gebe meiner Stimme freien Lauf“, sagt eine Gemeinderätin, die im Alt singt. Die Magie des Zusammenklangs erlebt auch eine Agrarwissenschaftlerin aus Oberösterreich, die sich beruflich mit dem Gesundheitszustand der Honigbienen in Österreich beschäftigt: „Im Zusammenklang der Stimmen erlebe ich magische Momente.“

Es gibt nicht viele Orte, an denen sich ein ehemaliges Mitglied des Wiener Singvereins, ein Zoofachhändler und eine Kindergartenpädagogin auf Augenhöhe begegnen. Der Chor bietet diesen Raum. „Das Gänsehaut-Feeling beim gemeinsamen Singen möchte ich nicht missen“, beschreibt es eine Psychologin, die in ihrem Brotberuf Wiener Schülerinnen und Schüler und deren Eltern in schwierigen Situationen unterstützt.

Nicht zuletzt ist der Chor auch ein Ort der Inspiration und des Lernens. „Statt Yoga gehe ich singen. Das ist genauso anstrengend und entspannend“, erzählt



eine selbstständige Friseurin. Die musikalische Leitung durch einen kroatischen Dirigenten, der als Mastermind und Musikgenie gilt, tut ihr Übriges.

Magische Momente

Wer einmal die Welt des Chorsingens betreten hat, erkennt schnell: Es geht nicht nur um die Musik. Es geht um das Miteinander, das Verlassen der eigenen Komfortzone und das Erleben neuer Perspektiven. In einer Gesellschaft, die oft von Trennungslinien geprägt ist, zeigt der Chor, dass der gemeinsame Klang alle Unterschiede überbrücken kann. Sie möchten uns kennenlernen? Besuchen Sie unseren nächsten Auftritt. Die aktuellen Auftrittstermine finden Sie unter www.promusica-2402.at. Wir proben dienstags um 18.30 Uhr im Kulturhaus in Maria Ellend und freuen uns über neue Stimmen. <<

Theresa Legradi

Adventkonzert Gesangverein Zwölfaxing

Ausblick auf den Frühling

Unter dem Motto „Immer, wenn es Weihnacht wird“ gestaltete der Gesangverein Zwölfaxing am 1. Dezember 2024 in der Pfarrkirche des Ortes ein stimmungsvolles Konzert. Wir begannen zunächst mit Liedern über die stillste Zeit im Jahr, dann wurde es mit „Praise Ye The Lord“ und „Give Thanks“ allmählich schwungvoller. Dudelsackähnliche Töne waren bei dem aus dem Flachgau stammenden Lied „Heiße Buama“ zu hören. Zum Schmunzeln brachten die Sängerinnen und Sänger das Publikum mit „Heute gibt es Weihnachtsgans“, die leider verbrannt war...

Besinnlich wurde es bei Karin Seidls gefühlvoller Stimme in „Das Licht der Welt“, während Renate Berka in „Als die Welt verloren“ die Engel erklingen ließ. Mit kräftiger Tenorstimme verkündete Peter Kafka „...denn es ist Weihnachtszeit“, der deutschen Fassung von „Mary's Boy Child“.

Chorleiterin Prof. Ilse Storfer-Schmied und Obfrau Renate Berka ergänzten das



Stimmungsvolle Melodien gab es vom GV Zwölfaxing in der Vorweihnachtszeit zu hören © Thomas Lukaschitz

Konzert mit selbst verfassten Geschichten. In einem kurzen Gedicht machte sich Michaela Haider wiederum Gedanken über so manche Geschenke. Am Klavier begleitete Arnulf Kohlweiss in bewährter Weise den Chor, und er unterstützte unsere Männer auch gesanglich.

Nach dem begeisterten Applaus des Publikums bedankte sich Pfarrvikar Mag. Tomasz Kubien mit einem „Vergelt's Gott“ bei den Mitwirkenden und spendete allen Anwesenden den Segen.

Konzertvorschau

Für das 1. Halbjahr 2025 stehen derzeit zwei Auftritte auf unserem Programm:

- › 3. Mai 2025, 18:00 Uhr, Pfarrkirche Sommerein: Teilnahme am Mariensingen des Leitha-Sängerkreises unter der Leitung von Prof. Ilse Storfer-Schmied.
- › 31. Mai 2025, 19:00 Uhr, Veranstaltungssaal Zwölfaxing: Frühlingskonzert des GV Zwölfaxing

Wir freuen uns auf Ihren Besuch! Wir können im Chor noch Verstärkung brauchen, vor allem bei den Männern! Bei Interesse melden Sie sich bitte bei Obfrau Renate Berka per Mail unter gv12axing@gmx.at oder telefonisch unter 0664/8231116. <<



Kierlinger Sängerrunde

Die Kierlinger Sängerrunde ist ein gemischter Chor mit einem großen Repertoire, das von Volksliedern, klassischem Liedgut, Musical bis Schlagermusik reicht. Am 8.12.2024 fand das jährliche Adventsingen in der Kierlinger Kirche statt. Alle Plätze waren besetzt und das Adventsingen war nicht zuletzt wegen des neu gegründeten Kierlinger Kinderchores ein großer Erfolg. Im Anschluss an das Konzert wurde, wie jedes Jahr, Punsch ausgeschenkt, der immer dankend angenommen wird. Die Sommerliedertafel findet am 15. Juni 2025 um 18 Uhr im Pfarrsaal der Kierlinger Kirche statt. <<

Musikalische Leitung gesichert!

Gesangverein Rabenstein knüpft an bisherige Erfolge an

Mit der Mitwirkung beim Adventkonzert 2024 konnte der Gesangverein Rabenstein ein Lebenszeichen setzen und an dem anknüpfen, was Werner Schwaiger wichtig war. Er war es, der in fast zwei Jahrzehnten seines Wirkens das Adventkonzert in der Pfarrkirche Rabenstein zu einem Fixpunkt in der Vorweihnachtszeit machte.

Die Leidenschaft weitertragen

Werner Schwaiger war nicht nur ein herausragender Musiker, sondern auch eine inspirierende Persönlichkeit, die mit Leidenschaft und Hingabe das musikalische Leben in unserer Gemeinde geprägt hat. Sein unermüdlicher Einsatz für den Chor und die Musik hat viele Menschen berührt und zusammengebracht. Nun liegt es an uns, einen Teil seiner Leidenschaft weiter zu tragen und mit Leben zu erfüllen. Mit der Neubestellung der musikalischen Leitung des Gesangverein Rabenstein konnte ein wichtiger Schritt für die Zukunft gesetzt werden.



Beim Adventkonzert feierte die neue musikalische Leiterin Andrea Schwaiger ihren Einstand

Andrea Schwaiger folgt auf Werner Schwaiger

Andrea Schwaiger, die seit 2005 Mitglied des Vereins ist, übernimmt diese verantwortungsvolle Aufgabe. Ihren Einstand als musikalische Leiterin feierte sie beim Adventkonzert. Andrea Schwaiger bringt nicht nur langjährige Erfahrung sondern auch eine tiefe Verbundenheit zur „Chorfamilie“ mit. Die Übernahme dieser Rolle ist für sie eine

emotionale Herausforderung, doch sie ist überzeugt, dass der Chor diese Veränderung gemeinsam meistern wird. Mit ihrer Leidenschaft und ihrem Engagement wird Andrea Schwaiger sicher die musikalische Tradition des Vereins fortführen und neue Impulse setzen. Die Chorgemeinschaft freut sich auf diese neue Ära und sieht mit Zuversicht und Motivation der kommenden Zusammenarbeit entgegen. <<

Herzlich willkommen im Chorverband NÖ

Jägerrunde Waidmannsklang, Männerjägerchor ist jüngstes Mitglied.

Alle 14 Tage treffen sich die singenden Jäger zu einer Probe in einem Gasthaus rund um die Schallaburg bei Loosdorf. Sie wollen das Brauchtum rund um die Jagd gesanglich mitgestalten. Mit Liedern, die das Jägerleben, den Wald und die Natur beschreiben treten sie bei Veranstaltungen wie Hubertusmessen, Bezirksjägertag, Geburtstagsfeiern, Sängertreffen u.a. auf. Herzlich willkommen sind auch neue Mitglieder, die als Hobby die Jagd und den Gesang gerne pflegen. Nähere Infos bei Obmann Anton Stockinger, Tel: 0664 1540208; tonistockinger@gmail.com



Wild Jumble

Gesangskonzerte mit jeder Menge Power

Der Weitersfelder Chor „Wild Jumble“ bot bei den drei Konzerten im November 2024 eine tolle Leistung. Besonders die Vielseitigkeit der Darbietung kam bei den Gästen gut an.

Ein perfekter Auftritt

Schon der erste Konzertabend des Weitersfelder Chors „Wild Jumble“ bewies den Besuchern im dicht besetzten Widdersaal, dass dieses Ensemble unter seinem Gründer und Leiter Manfred Kristen auch nach Jahrzehnten nichts an Qualität, Freude an der Musik und Zusammenhalt verloren hat. Wesentlich sind die Programmauswahl, die ausgezeichnete Vorbereitung und nicht zuletzt das eigene Probenlokal, welches den Chormitgliedern vom Weitersfelder Lagerhaus zur Verfügung gestellt wird.

Launig moderiert

„Da können die Proben ruhig etwas länger dauern“, meinte Moderator Peter Steurer, der die Gäste launig begrüßte, dazwischen interessante Infos zu den Musikstücken anbot und dem Chorleiter am Schluss namens der begeisterten Sängerschar den Dank für die Leitung, aber auch für die Begleitung gemeinsam mit einem ausgesuchten Instrumentalensemble aussprach.

Rhythm Of The Night

Der temperamentvolle Einstieg mit „Rhythm Of The Night“ war gleichsam das Motto des Abends, gefolgt vom Disco-Song „Fantasy“ und der Jazznummer „Peroxide Swing“. Welche das größtenteils junge Publikum in Schwung brachte, bevor die Damengruppe – diesmal von Barbara Lechner geleitet – Lady Gagas Lied „Hold my Hand“ intonierte. Ein tolles Finale des ersten Teils war der Ohrwurm „Don't Worry, Be Happy“ – gemeinsam mit der begeisterten Wild Jumbles Kinderschar gesungen und vom Publikum heftig akklamiert. Nach der Pause verursachte schon das Erscheinen der Herrengruppe einen Auftrittsapplaus für die folgenden Schlager „Küssen kann man nicht alleine“ und nach Ergänzung mit den Damen „Für Frauen ist das kein Problem“.

Diese bewiesen in neuem Outfit mit „Flowers“ von Miley Cyrus Wandlungsfähigkeit und bei „Made You Look“ Selbstbewusstsein. Weiter ging's vom Pop zum Rock – mit Jürgen Spindler an der E-Gitarre – und anderen bekannten Nummern, bevor sich der volle Chor mit „Come What May“ und mehreren Zugaben schlussendlich verabschieden durfte. „Die einzelnen Gruppen allein könnten schon einen ganzen Abend gestalten“, meinte ein Besucher. <<



Wild Jumble mit Kids



Wild Jumble



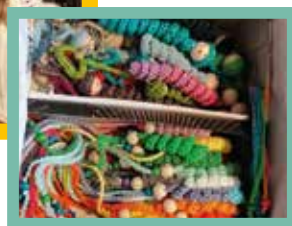
Wild Jumble mit Band



„Ich tanze mit dir in den Himmel hinein“

Gemeinsam musizieren, gemeinsam feiern

Gesangverein „Geselligkeit“
Marienthal-Gramatneusiedl



Chöre sind Vorreiter, wenn es um das gemeinsame Tun geht. Denn so schön es ist, wenn die eine oder andere Stimme einmal ein Solo singt – das Prägende ist doch der Zusammenklang der Sängerinnen und Sänger. Vielleicht hat es damit zu tun, dass der Gesangverein „Geselligkeit“ Marienthal-Gramatneusiedl auch bei Veranstaltungen stark auf Kooperationen setzt.

Adventfensteraktion

So etwa das Adventfenster mit dem Museum Marienthal. Dazu Waltraud Milalkovits, ObmannStv. des Kulturvereins Museum Marienthal-Gramatneusiedl: „Die Arbeiterschaft der Fabrik in Marienthal lebte uns, trotz langer Arbeitszeiten, ein ausgeprägtes Kultur- und Gemeinschaftsleben vor. Trotz der gesellschaftlichen Errungenschaften der Nachkriegszeit fehlt es heute an Dorfgemeinschaft. Daher bemühe ich mich um grenzüberschreitende Zusammenarbeit.“

Gemeinsamer Advent

Beim „Gemeinsamen Advent“ war die harmonische Zusammenarbeit mit der Musikantenschmiede tragende Säule. Musikschulleiterin Doris Kitzmantel freut sich über das musikalische Miteinander: „Danke, dass ihr so viel Schwung in den gemeinsamen Advent

gebracht habt! Besonders schätze ich die unkomplizierte und flexible Zusammenarbeit zwischen Gesangsverein Geselligkeit und der Musikantenschmiede.“

Große Bereicherung

Und Leo Wittner, Mastermind vieler musikalischer Projekte in Gramatneusiedl freut sich ebenfalls über Kooperationen: „Die Zusammenarbeit mit Solisten und Chören ist für uns als Orchester Camerata Carnuntum immer etwas ganz Besonderes. Sei es jetzt beim „Gemeinsamen Advent“ sowie beim „Adventliederabend“ oder auch bei größeren Projekten, wo viele Chormitglieder des GV Gramatneusiedl beim Projektchor mitwirken.“

Ein unverzichtbarer Kooperationspartner ist auch die Pfarre. Schließlich finden in der Kirche immer wieder musikalische Events statt, wie etwa der Adventliederabend. Und auch zu Weihnachten haben die Sängerinnen und Sänger den Festgottesdienst mitgestaltet. Dazu Pfarrvikar Paul Such: „Es verdient großen Dank, dass der Chor des Gesangsvereins oft die Pfarrfeste mit schöner Musik bereichert und in der Kirche Konzerte gibt. Dazu kommt, dass zwei Sängerinnen und ein Sänger in den Sonntagsgottesdiensten auch als Kantoren tätig sind.“

Vereinsobmann glücklich

„Unter der Gesamtleitung meiner lieben Frau Sonja, ist es erstmals gelungen neben dem Gesangsverein Geselligkeit auch den großartigen Kinderchor UNS unter der Leitung von Elisabeth Schranz und die Musikantenschmiede als Mitwirkende zu gewinnen. Die Darbietungen der Kinder und die vielen unterschiedlichen Musikstücke bis hin zum gemeinsamen Singen von bekannten Adventliedern machten den Abend einzigartig“, so der Vereinsobmann.

Am Sa. 22.2.2024 fand in der Pfarre ein besonderes Projekt statt. Unterstützende und aktive Mitglieder hängten Sorgenwürmchen für karitative Zwecke. Auch die Geselligkeit kam dabei nicht zu kurz.

Viel Freude macht auch die traditionelle Faschingsprobe der Gramater Chornarren mit dem fröhlichen Karaoke-Singen. Die nächsten Vorhaben: Der Probenworkshop am 25. und 27. April, das Mariensingen in Sommerein am 3. Mai und das Frühlingskonzert am 17. Mai unter dem Titel „Musik liegt in der Luft“. Wer jetzt neugierig geworden ist, uns näher kennenzulernen: Interessierte sind jederzeit zum Schnuppern eingeladen. Details zu den Proben und Events: <https://gv-gramatneusiedl.at>. << Brigitte Krautgartner



„Die Schöpfung“ von Joseph Haydn

Juwel sakraler Musik, Meisterwerk an der Zeitenwende, Gesamtschau der Musik des 18. Jhdts.

Zum 30 jährigen Jubiläum von Cappel-la „Ars Musica“ hielt der überregionale Chor mit großem Orchester und Solisten für Musikfreunde einen Höhepunkt bereit, der in dieser Form wohl Seltenheitswert hat. Unter der Gesamtleitung von Maria Magdalena Nödl gelangte das Oratorium „Die Schöpfung“ von Joseph Haydn im Oktober 2024 in der Pfarrkirche Ravelsbach, im Augusteum Korneuburg und im Festsaal des Lindenhofes

Eggenburg zur Aufführung. Etwa 100 Mitwirkende im Chor und Orchester sowie hervorragende Interpreten wie Katharina Tschakert im Sopran, Johannes Bamberger/Martin Mairinger im Tenor und Matthias Helm/Georg Klimbacher im Bass brachten das Oratorium auf sehr hohem Niveau zum Klingen. Das Werk hat keineswegs an Aktualität verloren, befindet sich doch die Welt derzeit in einem völligen Umbruch.

Aktueller denn je steht die Entstehung eines neuen Weltbildes im Raum. Insgesamt 800 Gäste spendeten unter Standing Ovationen großen Applaus. Ein Livemitschnitt vom Augusteum Korneuburg ist auf youtube abrufbar! <https://youtu.be/YuUWGbaMhS-U?si=8kcXROSVApOrjeOt> Ebenso kann eine Doppel CD bei Cappel-la „Ars Musica“ erworben werden. www.cappella-ars-musica.at <<



Zum Adventkonzert lud der Männergesangsverein Baden unter der Leitung von Günther Mohaupt in die Frauenkirche ein. Zur Unterstützung hatte sich der Chor Sieglinde Michalko am Klavier und Bariton Hlib Chumeiko eingeladen, die das stimmungsgewaltige Konzert begleiteten. So gab Chumeiko eine Arie aus Figaros Hochzeit sowie das ukrainische Volkslied „Im Feld liegt ein Grab“ zum Besten, der Männergesangsverein selbst sorgte mit steirischem Volksliedgut wie „Denk amal außi heut“ und Klassikern wie „Leise rieselt der Schnee...“ für tosenden Applaus. Zum gelungenen Konzert gratulierte StR HR Dr. Ernst Schebesta.

100 Jahre gesangSverein theiß

Der Verein feierte 1 Jahr lang großes Jubiläum

Die inoffizielle Gründung des Gesang- und Orchestervereins Theiß erfolgte über Initiative einiger sanges- und musikfreudiger Theißer auf einer Straßbank vor dem Hause 29 im Herbst 1923.

So hören wir das seit Jahren und denken uns: „Lang, lang ist's her...“, und nun ist das Jubiläumsjahr auch schon wieder Geschichte und wir bereiten die 125 Jahr-Feiern im Jahr 2049 vor.

Wir sind dankbar für die vielen Feierlichkeiten zu unserem 100-jährigen Jubiläum. Denn das, was die Theißer am besten können – nach dem Singen natürlich – ist das Feiern, und das haben sie recht intensiv gemacht:

Begonnen hat alles mit dem **Festakt** im September 2023 in der Pfarrkirche Theiß, bei dem wir G'schichterln aus der Geschichte des Vereins und Lieder, wie sie von alters her in Theiß gesungen wurden, dargebracht haben. Die Hymne „Mein liebes Theiß“ von Josef Pauser durfte da nicht fehlen. Weiter ging es mit einer **Festsitzung** im Jänner 2024, bei der der offiziellen Vereinsgründung am 25. Jänner 1924 gedacht wurde. Bei der konstituierenden Generalversammlung des Gesang- und Orchesterverein Theiß hieß es im Protokoll: „Herrn Donabaum gereichte die Ehre, den Herrn Pfarrer, den Herrn Oberlehrer, die Herren Musiker und die Damen und Herren persönlich zu begrüßen.“ Der erwähnte Oberlehrer 1924 war Bertold Kamitz, ein überregional bekannter Pädagoge, der auch als Schriftsteller einen Namen hatte. Fast 100 Jahre später übernahm Obmann Helmut Lehner im gemütlichen Heurigenlokal des Weingutes Buchecker in Gedersdorf die Begrüßung.

Der Verein war stets am Puls der Zeit: 1970 übernahm beispielsweise mit Elisabeth Kellner die damals jüngste Chorleiterin Österreichs den Verein. Die Musikerin erarbeitete bis 1996 ein sehr umfangreiches Repertoire, auf das der derzeitige Chorleiter Michael Koller aufbauen konnte. Koller hat den Verein 1997 übernommen und zu einem überregional bekannten Gesangs-Ensemble gemacht. Das Repertoire ist weiterhin, ganz wie es sich für einen richtigen Gesangsverein gehört, sehr breit gefächert: Das Spezialgebiet des Chores ist, dass er kein Spezialgebiet hat.

Weiter im Jubiläumsjahr ging es mit dem **Sommerkonzert**, bei dem wir nicht nur besondere Gäste hatten (die Musikgruppe BraZaMa), sondern zusätzlich zu vielen Ehrungen innerhalb des Chores auch von Diözese und Chorverband ausgezeichnet wurden. So hat der Chor für seine Verdienste um die Kirchenmusik die „Palestrina Medaille“ bekommen. Das ist durchaus ungewöhnlich für einen Verein, der gar kein Kirchenchor ist. Doch wenn man genauer hinschaut, passt das schon: Chorleiter Michel Koller zur Seite stehen



Der gesangSverein theiß im Jubiläumsjahr

nämlich zwei weitere Chorleiterinnen, Michaela Kriebel, Eveline Schwarzl und Chorleiter Walter Eder, sowie über 30 Sängerinnen und Sänger, die in mehreren Formationen auftreten. Durch diese enorme Power ist es möglich, dass der gesangSverein theiß zusätzlich zu vielen weltlichen Anlässen auch sämtliche Begräbnisse und viele andere kirchliche Feiern in der Gemeinde gestaltet.

Das 100-jährige Jubiläum endete mit dem traditionellen adventKonzert gemeinsam mit Dechant Bartholomäus Freitag und dem kinderChor in der Pfarrkirche Theiß. Hier wurde auch die Festschrift „100 Jahre gesangSverein theiß“ vorgestellt, diese kann über das Kontaktformular unserer Homepage käuflich erworben werden <http://gesangsverein-theiss.at>

2025 geht nicht minder aktiv weiter: nach der Neuwahl des Vereinsvorstandes (Helmut Lehner wurde als Obmann bestätigt) gestaltet der männerChor am 23. März einen choralSonntag, am Ostersonntag gestaltet der Gesamtchor das hochAmt und am 7. Mai findet um 19 Uhr in der Theißer Kirche eine maiAndacht statt, die ebenfalls vom Chor gestaltet wird. Diese Feier ist ganz besonders den verstorbenen Chormitgliedern gewidmet.

Ganz zum Schluss noch ein Aufruf an Menschen in und um Krems: Es macht Spaß, sich im gesangSverein theiß zu engagieren! Wenn Sie also singen können, probieren Sie es doch einfach bei uns aus! Jeden Mittwoch um 20 Uhr wird das Musikheim in Theiß zum Probelokal und nach der Probe dann zum Feinschmecker-Tempel... was das genau bedeutet, müssen Sie selbst herausfinden, Sie sollten sich das wirklich nicht entgehen lassen! <<

Aktuelle Infos zum Verein: <http://gesangsverein-theiss.at>

GMV Großweikersdorf

Jahreshauptversammlung und Vorbereitung auf ein ereignisreiches Jahr

Im Jänner fand die Jahreshauptversammlung des Musikvereins GMV Großweikersdorf statt. Im Rahmen der Versammlung wurden nicht nur die Erfolge des letzten Jahres resümiert, sondern auch ein Blick in die Zukunft geworfen. Besonders im Fokus standen die zahlreichen Termine, die der Verein im heurigen Jahr erwartet.

Arbeitsreiches Jahr

Der Vorstand des GMV Großweikersdorf kündigte ein besonders arbeitsreiches Jahr mit vielen Auftritten, Konzerten und anderen musikalischen Ereignissen an. Um sich auf diese Herausforderungen vorzubereiten, wird ein Probenwochenende organisiert, bei dem die Mitglieder des Vereins intensiv an ihrem Repertoire arbeiten werden.

„Wir haben einige großartige Events in Aussicht und es ist wichtig, dass wir uns bestmöglich vorbereiten, um dem Publi-



Der GMV Großweikersdorf bereitet sich auf die Auftritte im Jahreskreis vor

kum ein unvergessliches Musikerlebnis zu bieten“, erklärte die Obfrau des Vereins, Hermine Schweifer, die auch die Bedeutung der gemeinsamen Zeit beim Probenwochenende hervorhob.

Neben den musikalischen Aktivitäten wurde auch über die weiteren Vereinsbelange diskutiert, wie etwa die Förderung der Nachwuchsarbeit und die

Weiterentwicklung des Vereinslebens. Die Mitglieder zeigten sich insgesamt sehr motiviert und voller Vorfreude auf die kommenden Veranstaltungen.

Der GMV Großweikersdorf blickt also voller Zuversicht auf ein ereignisreiches Jahr und wird weiterhin mit viel Engagement und Begeisterung die Musik in die Region tragen. <<

Benefizkonzert

des Gesangsvereins Pro Musica Breitenau

Am 5. Oktober 2024 fand im Steinfeldzentrum Breitenau ein etwas anderes Konzert unter dem Titel „Heal The World“ statt. Stimmungsvolle Texte von Anna Ebruster wurden umrahmt von gefühlvollen Liedern, dargebracht vom Gesangsverein Pro Musica Breitenau unter der Leitung von Petra Ripa.

Damit wurde dem Publikum ein unterhaltsamer, abwechslungsreicher Abend geboten, der so manchen Gast auch zum Nachdenken anregte. Lieder wie Heal The World von Michael Jackson, Ein bisschen Frieden, 99 Luftballons oder ein Arrangement von der Chorleiterin Petra Ripa von What A Wonderful World in Mundart begeisterten das Publikum. Passend zum Thema des Abends hat sich der Verein Pro Musica

Breitenau aufgrund der Hochwasserkatastrophe in unserem Land dazu entschlossen, den Reinerlös des Abends in der Höhe von 1700 € an Österreich hilft Österreich Hochwasserhilfe zu spenden. Ein Dank gilt allen Besuchern des Abends, die diese Spendensumme ermöglicht haben. <<



Benefizkonzert zugunsten der Hochwasseropfer

Kärntner Singgemeinschaft in Wien

Ein außergewöhnliches Chorprojekt anlässlich Weihnachten

Die Zeit vor Weihnachten 2024 war für die Kärntner Singgemeinschaft in Wien (KSGW) von zwei Konzerten und einem Auftritt im Rathaus der Stadt Wien geprägt.

Feine Tradition

Einer langjährigen Tradition folgend fanden die Weihnachtskonzerte der KSGW in der Kirche St. Brigitta im 20. Wiener Gemeindebezirk und in der Kirche St. Johann Nepomuk im 2. Bezirk statt. Die Auftrittstermine waren für das dritte Adventswochenende gesetzt. In intensiver Probenarbeit hatte die KSGW unter der wie gewohnt umsichtigen und geduldigen Ägide von Chorleiter Bernhard Sturm für die Weihnachtskonzerte 2024 die Katschtaler Weihnachtsmotette einstudiert. Das Publikum strömte in Scharen zu beiden Weihnachtskonzerten und war hellauf begeistert.

Internationales Adventsingen

Beim Internationalen Adventssingen am 14. Dezember im Wiener Rathaus stellte die KSGW eindrucksvoll unter Beweis, wie souverän sie das traditionelle Kärntner (Weihnachts-) Liedrepertoire beherrscht. Und überzeugte damit sowohl die eingefleischten Fans aus Wien,



Die Kärntner Singgemeinschaft in Wien sorgt das gesamte Jahr hindurch für stimmungsvolle Auftritte.

als auch die zum Teil von weiter her angereisten Gäste.

Programm-Vorschau 2025

Für die Lange Nacht der Kirchen in Wien am Freitag, 23. Mai, in der Kirche St. Peter und in der Franziskanerkirche bereitet Chorleiter Bernhard Sturm mit der KSGW ein Programm mit sakralen ebenso wie sakral kärntnerischen und pur kärntnerischen Werken vor. Für Freundinnen und Freunde des geschmackvollen kärntnerischen Chorgesangs wird es auf jeden Fall viel Grund zur Freude geben.

Beide Kirchen, in denen sich die KSGW

an der Lange Nacht der Kirchen am 23. Mai 2025 präsentiert, befinden sich übrigens in der Wiener Innenstadt: die Kirche St. Peter am Petersplatz 1 (KSGW singt um 18.30 Uhr), die Franziskanerkirche am Franziskanerplatz 4 (Beginn um 20.30 Uhr). Abschluss und zugleich Höhepunkt des ersten Halbjahres 2025 wird für Chorleiter Bernhard Sturm, die KSGW und alle, die dem Kärntner Lied zugetan sind, der Kärntner Liederabend am Mittwoch, 25. Juni 2025. Voraussichtlicher Beginn ist um 19.30 Uhr. Nach dem großen Erfolg des Liederabends mit viel kärntnerischem Liedgut findet dieser auch 2025 im Ehrbar-Saal, Mühlgasse 30, 1040 Wien statt. <<

Wir singen im Chor

Auf www.wirsingenimchor.de/downloads steht ein großes Liederrepertoire für jeden Anlass zum kostenfreien Download zur Verfügung. Jeder Chor sollte über ein breit gefächertes Repertoire verfügen, mit dem jedes Fest und jede Veranstaltung zu einem besonderen Erlebnis wird. Die Übersicht, aufgeteilt in Sinngebiete, zeigt Ihnen, dass die Themen zum Beispiel von Märchen über Weihnachten und Tieren bis hin zu Jahreszeiten und Wetter reichen. Gern können Sie die Gebiete näher kennenlernen und sich kostenlose Chornoten als PDF downloaden. Zu den meisten Liedern gibt es studioproduzierte Arrangements, die Sie ebenfalls kostenlos downloaden können. Damit gewinnen Sie einen ersten Eindruck über Charakter und Intension von Text und Musik.



Der MGV Thenneberg spielt auf

Ein Riesenerfolg wurde das Herbstkonzert am 25. Oktober 2024 in der Veranstaltungshalle Altenmarkt. Motto war „Herbst und Jagd“. Der MGV Thenneberg brachte „Frisch auf es Jagersleut“, „Ein Jäger längs dem Weiher ging“, „In die Bäärg“ und den Jägerchor aus dem Freischütz zur Aufführung. Als Gäste durfte der MGV die Volkstanzgruppe aus dem benachbarten Furth und das Vokalensemble aus Gainfarn begrüßen. Ein Männerquintett und Andreas Bartl mit unterhaltsamen Texten zum Herbst und der Jagd vervollständigten das Programm. In Klausen Leopoldsdorf wirkte der MGV Thenneberg am 7. Dezember beim „Klausner Advent“, einer Adventfeier mit den Schulkindern, mit. Das neue Programm mit Adventliedern sorgte für Stimmung. Am 8. Dezember trat der MGV nachmittags am Adventmarkt in Altenmarkt auf, am Abend war der MGV Thenneberg Veranstalter des Adventkonzertes in der Hafnerberger Barockkirche. Am 18. Dezember endete das Vereinsjahr mit einer gemütlichen Weihnachtsfeier im Kaumberger Renzenhof.



Best of 33 Jahre „VOICES Arbesbach“

Außergewöhnliches Jubiläum außergewöhnlich gefeiert

Einen „Runden“ – feiert jeder! Einen „Halbrunden“ – jeder zweite? Aber „33“? Verrückt? Oder ein besonderer Grund? Nun – beides trifft zu, wenn wir ein paar Jahre zurückblicken. Es spielte die ganze Welt verrückt, ein verrücktes Virus raste um den ganzen Erdball, Entscheidungen wurden getroffen, die jegliches Vereinsleben lahmlegten.

Die Liebe zum Vereinsleben

Menschen, die einem Verein angehören, lieben die Gemeinschaft, die Geselligkeit, miteinander lachen, feiern, gemeinsam etwas schaffen. Und gerade die Musik hat den Menschen schon immer begleitet - sie öffnet das Herz, lässt Sorgen vergessen, zaubert ein Lächeln ins Gesicht, lässt Menschen einander näher rücken.

Die Welt dreht sich weiter

Aber die Welt drehte sich weiter, und so wurde aus 30 nun eben 33. Groß war die Freude beim ersten Wieder – Zusammen treffen: an der Auswahl der Lieder, am Proben, am Lachen, am Bühnenaufbau, an der Gestaltung der Deko, ... bis hin zum Auftritt. Schon der Opener vermittelte das Motto des Konzerts: „Schön war die Zeit“. Ausgewählte Highlights aus bisherigen Konzerten zeigten das breit gefächerte Repertoire von Voices. Arbesbach. „Kalt und kälter“ von STS spornte zu Höchstleistungen an, gefolgt von „Hakuna Matata“ mit Klarinetten-Solo. Im Gospel-Block brachte der Chor seine absoluten Favoriten zu Gehör: „But I still haven't found what I'm looking for“, „The Name of the Lord“, „Open the Eyes of my Heart“ (Sopran-Solo), „Just a closer walk with Thee“ und „Higher and Higher“. Auch Balladen wie „Wonderful Tonight“ (Tenor-Solo) und „Weit, weit weg“ (Sopran- und Gitarren-Solo) wurden ins Programm gewählt.

33 Sängerinnen und Sänger

Der Damen-Chor interpretierte „Herzklopfn“ von den Poxrucker Sisters. Die Stimmung wurde mit „Brenna tuats guat“ (Solo: Steirische Harmonika), „Oh, Donna Clara“ und „Ohne Krimi geht die Mimi nie ins Bett“ richtig angeheizt, bevor mit „Thank you for the Music“ (Mezzosopran-Solo) der Abend seinen finalen Höhepunkt fand. Begleitet wurden die Voices von ihrer genialen Band: Keyboard, Gitarre, E-Bass und Drums. Die Moderationen übernahmen die Sänger selbst: Man plauderte aus dem Nähkästchen - persönliche Einblicke ins Chorleben, witzige Begebenheiten und G'schichtln trugen zum unterhaltsamen Abend bei. Zwei gut besuchte Konzerte, Standing Ovationen des begeisterten Publikums und viele positive Rückmeldungen waren der Mühen Lohn. Und dann entdeckten wir ganz zufällig das „Besondere“ – wir zählten 33 Sängerinnen und Sänger auf der Bühne. <<



Ein besonders Jubiläum bedarf der Gemeinschaft



33 Jahre Voices ist jedenfalls ein perfekter Grund um gemeinsam zu feiern



Mit Musik vom Feinsten und vielen Melodien, die Seele und Herz erfreuen

Sooßer Singgemeinschaft als Lebenslexier

Gründungsmitglied Josefine Czvitkovits feierte im 35. Jubiläumsjahr ihren 90. Geburtstag

Sie ist topfit und sprüht voller Tatendrang: Die Rede ist von Josefine Czvitkovits, die in der Sooßer Singgemeinschaft groß gefeiert wurde. In der wöchentlichen Chorprobe gab es vielerlei Glückwünsche und Geschenke, die der Jubilarin in geselligem Rahmen zuteilwurden.

Singen hält fit

Warum ist einfach erklärt: „Fini ist eine von insgesamt acht Gründungsmitgliedern unserer Sooßer Singgemeinschaft und hat als solches in den vergangenen 35 Jahren kaum eine Probe oder einen Auftritt verpasst“, stellt Obfrau Gabriela Wanzenböck stolz fest. Die Chorgemeinschaft ist auch der Jubilarin wichtig: „Singen hält fit, macht gute Laune und hält auch jung“, ist sie überzeugt.

Geselligkeit und gemeinsames Singen

In den vergangenen 35 Jahren war Josefine Czvitkovits in den verschiedensten Stimmlagen zu hören – „Zuerst Sopran, dann als Alt und nun als Tenor“, lächelt sie verschmitzt, schließlich ändert sich ja auch die Stimme mit den Jahren genauso wie der jeweilige Bedarf in der Chorgemeinschaft. Wie sie das schafft? „Wichtig ist in jeder Weise in Bewegung zu bleiben“, verrät die rüstige Sängerin, die täglich unterwegs ist und ihre Wege beinahe ausschließlich zu Fuß erledigt. Dies und ihre Familie – Josefine Czvitkovits ist Mutter von zwei Kindern, vierfache Groß- und vierfache Urgroßmutter – hält sie fit und vital, wozu ihr die Sooßer Singgemeinschaft ebenso herzlich gratuliert. Unter dem Motto „Geselligkeit und gemeinsames



Alles Gute zum 90er hieß es für Josefine Czvitkovits

Singen“ wurde die Singgemeinschaft im Jahre 1990 gegründet. Dass man in einer Chorgemeinschaft auch gemeinsam viel erreichen kann, zeigt die Vereinschronik, die von regelmäßigen Auftritten bei Hochzeiten, Taufen, Messen und allerlei Festen ebenso berichtet wie von Darbietungen im Kurpark Baden oder bei Radio 4/4. Die Sooßer Singgemeinschaft ist aber auch aus dem Sooßer Veranstaltungskalender nicht wegzudenken, gehören das Sommer- und das Weihnachtskonzert doch zu den Fixpunkten im Jahreskreis.

Die Singgemeinschaft Sooß mit ihrem Chorleiter und Pianisten freut sich über 26 aktive Sängerinnen.

Wer Freude am Gesang verspürt, ist immer herzlich willkommen: Probe ist jeden Dienstag um 19 Uhr im Gemeindesaal in Sooß. <<

Die Liederkiste

Auf der Homepage der Liederkiste (www.liederkiste.com) ist ein kostenloses online-Liederbuch, das ein umfangreiches Repertoire an Chornoten und Chorblätter für gemischte Stimmen, Männerchöre, Kinderchöre sowie Frauenchöre übersichtlich auflistet. Die Lieder sind alphabetisch geordnet, darüber hinaus widmen sich zahlreiche Kategorien der jeweiligen Liederart. Somit stehen vom Jagd- bis zum Abschiedslied, vom Liebes- bis zum Trinklied und vielem anderen mehr vielerlei Auswahlmöglichkeiten zur Verfügung, die zum Stöbern und Gustieren einladen. Die Liederkiste widmet sich aber auch dem internationalen Musikgenre mit umfassendem Liedersortiment. Und bei nicht wenigen Liedern stehen neben den Notendownloads mp3-files zur Verfügung, um die Melodie auch gleich ins Ohr zur kriegen.

vielfältig, mitreißend, gefühlvoll

Konzerterfolg in St. Gabriel

Die Besucher des Konzerts am 18. Oktober in Maria Enzersdorf waren sehr begeistert. Die Vocalensembles Indigo und Cantores gaben ihr Bestes, die Stimmung war sehr offen und positiv. Gleich zu Beginn ertönten die Männerstimmen aus dem Dunkeln, sie sangen den „Chor der Gefangenen“ aus Beethovens Fidelio. Dann ging das Licht an, die Orgel erschallte und das pompöse „Land of Hope and Glory“ von Edward Elgar ertönte. Das Programm war sehr abwechs-



Das Publikum zeigte sich mit tosendem Applaus begeistert

lungsreich, von Vivaldi über Bruckner und Schubert bis George Gershwin. Als Zugabe wurde noch ein Gospel gesungen. Die Künstlerinnen und Künstler empfingen großen Applaus und freuten sich, dass sie dem Publikum eine gute Stunde Musikgenuss bereiten konnten, die wirklich zu Herzen ging. <<



Choverband NÖ: Adventseminar

Bei tropischen Temperaturen Anfang September schaffte es unser Landes-Chorleiter Markus Winkler souverän die fast 50 Teilnehmer des Adventseminars in den kühlen Gewölben des Kulturzentrums Rauchenwarth bei Schwechat auf die stille Zeit einzustimmen. Mit besinnlicher aber auch heiterer Adventliteratur gab er den aufmerksamen SängerInnen viele Impulse für ihre kommenden Konzerte im Advent. In der Pause konnten sich alle beim Buffet ausgiebig stärken, um die intensive Probenarbeit fortzusetzen. Nach jedem einstudierten Lied, das vom großen Chor gesungen wurde, konnte man einen wundervollen Zusammenklang von geübten Sängern erleben, der von den mittelalterlichen Räumen des alten kaiserlichen Jagdhofes verstärkt wurde. <<





Die Adventkonzerte als musikalische Reise von inniger Volksmusik bis zu gewaltigen Männerchorklängen © Radinger

Singen verbindet

Der Männerchor Herrn-hörn blickt auf ein erfolgreiches Jahr 2024 zurück

Ehrung Josef Baranovics

Bei der ersten Probe des Jahres wurde unserem Sänger Josef Baranovics für seine Verdienste um das Chorwesen die Ehrennadel in Bronze des Chorverbandes NÖ überreicht. Josef Baranovics ist ein verlässlicher Sänger mit viel Musikalität, er ist seit Beginn unseres Chores mit dabei, und außerdem war er von der Gründung des Vereins 2016 bis 2022 im Vorstand als PR-Referent und Archivar tätig – zur Zufriedenheit aller und zum Wohle des Vereins.

Musikalisch-kulinarische Matinee

Der erste Auftritt in diesem Jahr war die musikalisch-ku-



linarische Matinee im Babenbergerhof in Ybbs am 26. Mai 2024. Den Besucherinnen und Besuchern wurde zuerst ein schwungvolles Konzert und dann ein köstliches Mittagessen geboten. Einer der musikalischen Höhepunkte war die äußerst gelungene Aufführung des Liedes „Junggesellenleben“ von Werner Totzauer mit den Solisten Markus Mandic und Franz Gruber.

Konzert im Holzerner Nikolauskircherl

Am 7. Juni 2024 traten wir im Rahmen der „Langen Nacht der Kirchen“ im Nikolauskircherl in Holzern auf. Der Auftritt in der Kirche war grandios.

Der Abend klang mit einem gemütlichen Beisammensein mit Liedern, Speis und Trank am Biohof Gerersdorfer in Holzern aus.

Chorkonzert mit dem Chor Fatal aus Neufra

Der Männerchor „Herrn-hörn“ und der Chor „Fatal“ aus Neufra/Donau feierten musikalisch die Städtepartnerschaft

Zu einer besonderen Matinee mit kulinarischen und musikalischen Leckerbissen lud Herrn-hörn in den Babenbergerhof.

zwischen Pöchlarn und Riedlingen (Baden-Württemberg). Nachdem der Pöchlerner Männerchor im Oktober 2023 beim Chorfestival in Neufra auftrat, erfolgte nun der Gegenbesuch des Chores aus dem Schwabenland. Herrn-hörn bot ein facettenreiches Programm auf höchstem Niveau. Der musikalische Bogen reichte von gefühlvollen Kärntner Liedern bis hin zu einer Opernparodie. In gewohnter Manier überzeugte der Chor mit viel Gefühl, Stimmgewalt, sängerischem Können und Humor. Das Publikum war von den Darbietungen begeistert.

Der Chor „Fatal“ stammt aus dem Ortsteil Neufra/Donau der Gemeinde Riedlingen in Baden-Württemberg. Bestens gelaunt und sympathisch gestalteten die „Fatalisten“ den zweiten Teil des Konzertabends. Mit schwungvollen Popsongs und gefühlvollen Balladen eroberte der Chor das Publikum im Sturm. Unter der Leitung von Tamara Großmann konnte man die Lebenslust richtig spüren. Der Abschluss des Konzertes gipfelte in einem gemeinsamen Lied beider Chöre: „Weit, weit weg“ von Hubert von Goisern.

Adventkonzerte

Die vorweihnachtliche Zeit wurde durch zwei stimmige und musikalisch hochwertige Konzerte bereichert. Der Männerchor „Herrn-hörn“ unter der Leitung von Josef Hofbauer trat am 7. Dezember gemeinsam mit der „Mostbradlmusi“ in der Klosterkirche Scheibbs und am 8. Dezember in der Pfarrkirche Pöchlarn auf.

Das Publikum wurde auf eine musikalische Reise mitgenommen, die von inniger Volksmusik bis zu gewaltigen Männerchorklängen reichte. Die Kombination aus alpenländischer Volksmusik und exzellenter Chormusik machte diesen Abend zu einem unvergesslichen Ereignis. Der Applaus der begeisterten Konzertbesucher war ein deutliches Zeichen dafür, dass dieses Konzert noch lange in Erinnerung bleiben wird.

Ehrungen

Im Rahmen der Generalversammlung des Vereins „Herrn-hörn“ wurden verdiente Chormitglieder mit dem Vereinsabzeichen in Silber geehrt:

Josef Baranovics, Burkhard Haider, Josef Hofbauer, Franz Samadinger und Thomas Stockner.

Alle diese ehrenwerten Männer haben viel Zeit und Energie dem Verein gewidmet.

Sie sind dem Chor schon lange Zeit treu und loyal und haben ihre Talente und Fähigkeiten stets im Verein eingebracht.

Alle Infos: www.facebook.com/groups/806360826086792/?locale=de_DE



Konzert im m Nikolauskircherl



Der Chor „Fatal“ eroberte das Publikum im Sturm



Ein stimmgewaltiges Konzert wurde vielfach belohnt



Herrn-hörn“ wurden verdiente Chormitglieder

blitz:Licht

Die Kamera war mit dabei als



... der **Gesang- und Musikverein Haitzendorf** gemeinsam mit dem Kammerorchester Traismauer am 1. und 7. Dezember 2024 in den Pfarrkirchen Haitzendorf und Stadtpfarrkirche Traismauer zum erfolgreichen Advent-Projekt, den Chor-Orchester-Konzerten „GLORIA“, einlud. Uwe Scheer „einte“ Chorleiter und Dirigent in einer Person! Das erfreulicherweise sehr zahlreiche Publikum war beeindruckt von den wahrlich großen Werken. Den Sängerinnen und Sängern bereitete es eine riesige Freude, einen so außergewöhnlichen Beitrag im Advent leisten zu können! Barockmusik von Vivaldi und Buxtehude, die probentechnisch eine große Herausforderung darstellte, aber letztendlich aufzeigte, dass auch ein Laienchor zu großen „Taten“ fähig ist!



... die **Chorvereinigung Einklang 1861** zu besinnlichen Adventstuden einlud. Das Blechbläserquartett der Original Hoch- und Deutschmeister (Obmann Raimund Sulz) startete mit einer wuchtigen Intrada. Der Einklang präsentierte Choräle aus dem Weihnachtsoratorium von Bach, die Bläser antworteten mit Händels Feuerwerks- und Wassermusik, bevor beide Ensembles Advents- und Weihnachtsweisen intonierten, die Bläser Bekanntes, der Chor vor allem eher unbekannte Weisen aus Österreich (Kärnten, Oberösterreich). Das Herrenterzett mit Gerhard Sulz (Obmann), Matthias Binder (Chorleiter) und Robert Kellner (Kassier) brachte Alpenländisches zu Gehör.



... **Wolfgang Ziegler** in die Badener Stadtpfarrkirche zum World Choral Day einlud. Für ein eindrucksvolles Erlebnis sorgten verCHORxt, MACH4, Thermenchor, Vox Humana, der Chor Leobersdorf, der Badener Kammerchor, der Leersdorfer Singkreis, der St. Georgs-Chor, Eötvös Jubileumi Korus und Stellaris Media Korus. Ein besonderes Gänsehautmoment war das gemeinsam gesungene Ave Verum Corpus von W.A. Mozart, das in der Stadtpfarrkirche uraufgeführt wurde. Am Klavier begleitete Alexander Cachée, an der Orgel Margit Fussi.





... der **Chor Leobersdorf** in der örtlichen Pfarrkirche zum Benefiz-Adventkonzert einlud. Unter der Leitung von Katharina Sittler gelang es dem Chor, mit einem sorgfältig ausgewählten Programm, eine vorweihnachtliche Stimmung zu verbreiten. Begleitet wurde er von Bernhard Deckenbach am Klavier und Sebastian Küberl am Bass sowie dem Bläserquartett „Steinfeldner“. Der Spendenerlös von 1.300 € wurde im Rahmen der Chor-Jahreshauptversammlung an Margarethe Weiss-Beck vom Verein „Regenbogental“ übergeben.



... der **Gesangverein „Eiche“ Penk** und weitere Mitwirkende gemeinsam mit ihren Zuhörerinnen und Zuhörern in die Vorweihnachtszeit eintauchten. Unter dem Motto „Schau, jetzt kimmb die Weihnacht!“ erlebten die zahlreichen Besucherinnen und Besucher, die die Kirche bis auf den letzten Platz füllten, ein abwechslungsreiches Programm. Mit modernen und traditionellen Weihnachtsliedern sowie nachdenklich stimmenden Texten sorgten der Chor „Eiche“ Penk, die Trachtenkapelle Haßbach-Penk-Altendorf, das Ensemble CC und der Schülerchor der 4A der Musikmittelschule Neunkirchen für musikalische Vielfalt.

Besonders hervorgehoben wurde durch die Darbietungen die wahre Bedeutung von Weihnachten: Gemeinsam Zeit verbringen, innehalten und sich auf die wesentlichen Werte des Festes besinnen. Das Publikum zeigte sich begeistert und dankte den Mitwirkenden mit langanhaltendem Applaus.

Im Anschluss lud der Gsangverein bei Glühwein, Punsch und selbstgemachten Köstlichkeiten zum gemütlichen Beisammensein.



Konzert als Flugreise – Around the World

Chorgemeinschaft Groß Gerungs

Am Samstag, 19. Oktober 2024, begab sich die Chorgemeinschaft Groß Gerungs mit ihren zahlreichen Zuhörern auf eine musikalische „Flugreise“.

Musikalisch um die Welt

Nachdem den Passagieren die Sicherheitsvorkehrungen nähergebracht wurden, startete die musikalische Flugreise planmäßig im Groß Gerungser Rathausaal und führte „Around the World“.

Mit Liedern aus Großbritannien, Süditalien, Kroatien, den USA, Japan, Slowakei, Israel, Südafrika, Bulgarien, Tschechien und Schweden, unter der Leitung des Piloten Gottfried Rainel, landete der Chor einmal schwungvoll und dann auch wieder sanft im besuchten Land. Dabei wurden die Texte in der jeweiligen Landessprache gesungen – eine witzige, aber auch herausfordernde Aufgabe für die Crew



Chorleiter Gottfried Rainel, Anna Friedl, Barbara Friedl, Martin Oppitz, Gabriela Schwott, Ulli Zeiller, Obfrau Mariella Käfer, Christa Dürnitzhofer, Anita Einfalt, Cora Wagner, Brigitte Becherer, Verena Haider, Christine Wagner, Maria-Luise Holzmann.

der SängerInnen. Beim Landeanflug in jedes neue Land wurde den Passagieren der Inhalt der Lieder durch einzelne Sänger und Sängerinnen erklärt. Zwei Passagiere der „First Class“, die momentan im Herz-Kreislauf-Zentrum Groß Gerungs eingeecheckt haben,

wurden zum Ende des Konzertes auf die Bühne geholt, um bei der Zugabe mitzuwirken. Spontan sangen die beiden Herren noch ein Ständchen, sodass die musikalische Weltreise mit einem österreichischen Volkslied endete. <<



What a wonderful world

Total verjüngt starteten wir mit kräftiger Unterstützung einiger Kinder unser Herbstkonzert in der VS Großweikersdorf. Diese untermalten mit ihren zarten Stimmen einige Lieder und entzückten unsere zahlreichen Gäste. Unter anderem am Programm „What a wonderful world“, „Live is Live“, „Weils Leben so sche ist“ und „Schön ist es auf der Welt zu sein“. Kulinarisch versorgt wurden wir vom Weingut Koch und dem GMV Großweikersdorf. Tags darauf durften wir dieses tolle Programm nochmal im Volksheim in Ziersdorf präsentieren. Beide Tage waren ein voller Erfolg.



Der Männergesangsverein 1898 Mautern/D. sorgte für einen schwungvollen Auftritt

Glänzende Liederpalette

des Männergesangsvereines 1898 Mautern/D.

Mit Standing Ovations belohnte das Publikum die Darbietungen des „Herren-Chores“ unter Leitung von Natascha Radosavljevic am Freitag, 18., und Samstag, 19. Oktober 2024, im Severinstadl der Pfarre Mautern.

Schwungvolles Programm

Nicht nur das Programm kam gut an, besonders gefielen das Sopran-Solo der Chorleiterin „Santa Lucia“, der Jodler von Pepi Hager in Charly Manns Medley „Bonanza“ und insgesamt auch die musikalische „Reife“ der „Sängerknaben 70 plus“ (aus einem von Obmann Gerhard Hönigl vorgetragenen Gedicht von Willi Zach). Hervorragend die Begleitung am Klavier durch Volker Gallasch und am Schlagzeug durch Andreas Pfaffinger.

Ehrungen

Reg.Rat Dipl.HTLIng. Paul Ullmann wurde von Obmann Gerhard Hönigl vom Chorverband NÖ für 40 Jahre engagierter Chorzugehörigkeit mit der Nadel in Gold geehrt. (Im Bild auch Alt-Bgm. Franz Hölzl, Heinz Exenberger und Hofrat DI Erich Müllner)

Der nächste öffentliche Auftritt ist das vorweihnachtliche Singen am Sonntag, 15. Dezember, um 17 Uhr in der Pfarrkirche Mautern. Der Chor lädt Sie um 10 Euro dazu herzlichst ein. Neben den Proben dafür ist die Übersiedlung in das neue Heim im Forum Silberbichl eine Aufgabe. <<



Bild oben: Reg.Rat Dipl. HTLIng. Paul Ullmann (li.) wurde von Obmann Gerhard Hönigl (2. v.re.) vom Chorverband NÖ für 40 Jahre engagierter Chorzugehörigkeit mit der Nadel in Gold geehrt.

Mit Stimmkraft ins neue Jahr
– Hannes Fromhund, Stimm-
experte für StimmSicherheit
in hohen und schwierigen
Lagen und Stimmgesundheit,
mit einer Neujahrs-Challen-
ge „Das hohe C“ – [https://
hannesfromhund.com/
anmeldung-neujahrs-
challenge/](https://hannesfromhund.com/anmeldung-neujahrs-challenge/)

Der **Sängerbund Neustift**
(Mostviertel) sucht ab Jänner
2024 einen Chorleiter oder
eine Chorleiterin – Kontakt
und Info unter Renate Pumhö-
sel, [renate.pumhoesel@gmail.
com](mailto:renate.pumhoesel@gmail.com)

Unseren Mitgliedern steht
die **Konzertmeister-APP**
(Unternehmen aus NÖ) mit
allen Terminen und Infos zur
Verfügung – Link mit Anlei-
tung zum Beitritt zum Chor-
verband Niederösterreich im
Konzertmeister!

Der Chor Mauerbach sucht eine
Chorleiterin/einen Chorleiter.
Wir sind 20 Frauen und 1 Mann
und singen in 3 Stimmen (SSA,
SAA, SAT) Probenstag Freitag
abends. Kontakt: DI Aleksandra
Piewald Tel. 0680/50 76 740
[mauerbachstimmen@
gmail.com](mailto:mauerbachstimmen@gmail.com)

Das Wiener Vocalensemble
Volta di Voci sucht begeisterte
und erfahrene Sängerinnen und
Sänger: Sopran – Mezzosopran
– Alt – Tenor. Schwerpunkt des
Ensembles sind Renaissance-
Musik und Repertoire
seit Beginn des 20.
Jhdts. Kontakt: Violaine
de Larminat, [delarmi-
nat@mdw.ac.at](mailto:delarmirat@mdw.ac.at)

Ulf-Diether Soyka sucht Interes-
sierte für den Aufbau eines neu-
artigen Vokal-Ensembles, das sich
gezielt mit schrägen Tonhöhen
befasst (antike, außereuropäische,
interkulturelle und avantgardisti-
sche Mikrointervalle) und fallweise
auch mit seltenen Instrumenten.
In Wien bzw. Klosterneu-
burg – Kontakt:
ud@soyka-musik.at

Ehrungen

Chorleiternadel des Chorverbandes NÖ in Gold

Franz Haas / Chor Strengberg
Michael Koller / gesangSverein theiß
Michael Schäfer / Männerchor Hirschbach
Matthias Binder / Chorvereinigung Einklang 1861 Hollabrunn
Katharina Sittler / Chor Leobersdorf

Chorleiternadel des Chorverbandes NÖ in Silber

Irmgard Ströbitzer / Sängerrunde Neuhofen

Chorleiternadel des Chorverbandes NÖ in Bronze

Lena Engelmann / Gesang- und Musikverein Horn
Harald Schuh / Gesang- und Musikverein Horn
Florian Wolf / MGv Pottendorf

Ehrennadel des Chorverbandes NÖ in Gold

Inge Kaspar / SG Pfaffstätten
Christian Panzer / Chorvereinigung Einklang 1861 Hollabrunn
Rudolf Bürkner / MGv Grünbach
Harald Gruber / MGv Grünbach
Brigitte Gersthofer / GV Eiche Penk
Hermann Stöger / Sängerrunde Neuhofen
Ernst Gersthofer / GV Eiche Penk
Helmut Sautner / Chorvereinigung Maria Enzersdorf
Gabriele Heitzmann / GV Eiche Penk
Peter Erlacher / MGv Wiener Neustadt
Walter Heitzmann / GV Eiche Penk

Ehrennadel des Chorverbandes NÖ in Silber

Peter Morth / MGv Wiener Neustadt
Franz Brandstetter / Sängerrunde Neuhofen
Andreas Bratusch / Chorvereinigung Einklang 1861 Hollabrunn
Kurt Hausberger / Sängerrunde Neuhofen
Manfred Glaser / MGv Grünbach
Richard Palmetzhofer / Sängerrunde Neuhofen
Rudolf Gruber / MGv Grünbach
Hermann Stöger / Sängerrunde Neuhofen
Johann Wagner / MGv Wolfsbach
Ilse Bernhard / GMV Waidhofen/Thaya
Richard Wagner / MGv Wolfsbach

ONE DAY – ein Fest des Lebens

dachor Persenbeug lädt im März zu zwei Konzerten ein

Ende März ist es endlich soweit. Nach intensiven Proben stehen wir am 28. und 29. März 2025 mit unserem neuen Programm auf der Bühne.

Wir sind ein gemischter Chor von 45 bis 50 Sängerinnen und Sängern. Chorleiter Wolfgang Schweiger hat wieder Chorfassungen von internationalen und nationalen Hits ausgesucht bzw. arrangiert und mit uns einstudiert. Hits wie „To Make You Feel My Love“, „Lovely Day“, „Für Immer Jung“ und viele andere bringen wir mehrstimmig zum Klingen. Unsere bewährte Band „Wolfgangs Kapelle“ wird uns begleiten. Wir freuen uns schon, die gute Stimmung unserer Musik mit unserem Publikum zu teilen.



ONE DAY – ein Fest des Lebens von dachor Persenbeug macht Lust auf mehr

Kartenverkauf in der Trafik Bayer in Persenbeug, bei Waldviertel Optik in Ybbs und Würnsdorf, bei den Chormit-

gliedern bzw. unter INFO@DACHOR.AT; VVK 16 € AK 19 €, Kinder bis 15 Jahre VVK 9 € bzw. AK 11 € <<

Wir feiern 165 Jahre Liedertafel Langenlois

Frühlingsgruß und vieles mehr im Jubiläumsjahr

Wir starten unser Jubiläumsjahr am Samstag, 22.03. im Arkadensaal in Langenlois mit der Loiser Vielfalt. Da wird g'sungen, g'spielt und g'lesen.

Wir begrüßen nicht nur den Frühling sondern lesen lustige Anekdoten aus dem Chorleben vor und runden mit einer Musi alles ab. Unter dem Motto so jung klingt ein Chor der 165 Jahre besteht, präsentieren wir uns bei der langen Nacht der Chöre in Krems. Am Sonntag, 15.06. zeigt unser Kinder- und Jugendchor sein Können vor. Ein absoluter Höhepunkt ist die Festmesse am Sonntag, 29.06. in der Pfarrkirche Langenlois. Unser ehemaliger Chorleiter Alfred Wagensommerer hat für uns die Messe komponiert und hat zu diesem besonderen Anlass die Premiere. <<



Liedertafel Langenlois feiert ihr 165. Bestandsjubiläum mit vielen Höhepunkten

Reine Stimmen, pure Emotion

A CAPPELLA POP

Passionate. Overwhelming. Pure

In diesem Chorseminar wird A cappella-Literatur präsentiert – von zeitlosen Klassikern bis hin zu (neuen) mitreißenden Pop-Arrangements oder gefühlvollen Balladen, für gemischten Chor, unverstärkt, rein mit der unbändigen Kraft der menschlichen Stimmen, die diese Stücke zu einem emotionalen Hörerlebnis machen.

SA., 8. MÄRZ 2025

14:00 – 18:00, STRENGBERG

**Veranstaltungssaal Unterbergerhof
3314 Strengberg, Markt 24**

REFERENT: GERHARD EIDHER

- Leiter des A capella-Chores Weinviertel und des Stammersdorfer Männergesangsvereines
- Sänger im Wiener Kammerchor und im Männervokalensemble „chor.netto“
- Landesobmann des Chorverbandes Niederösterreich



Beitrag

für Mitglieder im Chorverband: € 15,-

für Nichtmitglieder: € 25,-

für Schüler und Studenten: frei

Anmeldung zu diesem Chorseminar bis 1. März 2025 beim Chorverband Niederösterreich

- » unter „A cappella-Pop“ per Mail an office@noe-chorverband.at oder telefonisch unter 0664/766 71 32
- » mit Angabe von NAME, CHORNAME, STIMMLAGE, TELEFONNUMMER und MAILADRESSE



Gefördert durch das Land Niederösterreich

Kooperationspartner



www.noe-chorverband.at

Strauss ... in da house

CHOR:Projekt zum 200. Geburtstag von Johann Strauss

Der Chorverband Niederösterreich möchte sich den Feierlichkeiten zum 200. Geburtstag von Johann Strauss anschließen und seinen Mitgliedern die Gelegenheit bieten, an Aufführungen von Chor-Orchester-Werken des Walzerkönigs mitzuwirken.

Im Rahmen dieses Projektes werden mit Landeschorleiterin Andrea Wiesinger an einem intensiven Probenwochenende u.a. Chorpässagen aus den Operetten „Die Fledermaus“ und „Der Zigeunerbaron“, Walzer sowie Polkas einstudiert. Die Chor-Orchester-Proben mit der Camerata Carnuntum unter Dirigent Leo Wittner werden ebenso in diesem Rahmen stattfinden.

Für Verpflegung wird gesorgt sein; Hotelzimmer für weiter angereiste Chorsänger*innen können in der Nähe gebucht werden.

Sa., 26. April 2025, 19.00 Uhr
Flughafen Wien Schwechat
Office Park 4



ANDREA WIESINGER, Landeschorleiterin

Beitrag für dieses Projekt – Pauschale für Noten und kleine Pausenverpflegung:
für Mitglieder im Chorverband: € 40,- | für Nicht-Mitglieder: € 50,-

ANMELDUNG zu diesem Chorprojekt bis 04. APRIL 2025

beim Chorverband Niederösterreich

- unter „Strauss 2025“ per Mail an office@noe-chorverband.at oder telefonisch unter 0664/766 71 32
- mit Angabe von NAME, CHORNAME, STIMMLAGE, TELEFONNUMMER und MAILADRESSE
- mit Vorab-Überweisung des Beitrags an den Chorverband Niederösterreich

Auf zahlreiche Anmeldungen zu diesem Chorprojekt hofft und freut sich
ANDREA WIESINGER,
für den Chorverband Niederösterreich



Gefördert durch das Land Niederösterreich

Kooperationspartner



www.noe-chorverband.at

Strauss ... in da house

CHOR:Projekt zum 200. Geburtstag von Johann Strauss

ZEITPLAN:

Sa., 26. April 2025, 19.00 Uhr, Konzert
Flughafen Wien Schwechat, Office Park 4

PROGRAMM:

- Chorpässagen aus den Operetten „Die Fledermaus“ und „Der Zigeunerbaron“
- Walzer
- Polkas

AUSFÜHRENDE:

Camerata Carnuntum, Dirigent: Leo Wittner
Projektchor Village Voices; Chöre bzw. Sänger*innen aus dem Chorverband Niederösterreich
Choreinstudierung: Andrea Wiesinger

TERMINE FÜR DEN CHOR:

Sa./So., 05./06. April 2025: Chorprobenwochenende im Wittnerhof, Gramatneusiedl

Samstag: 09.00 – 18.00 Uhr Chorprobe
Mittag- und Abendessen im Wittnerhof möglich
anschließend Zusammensitzen im Café Wittnerhof,
Übernachtungsmöglichkeit im Hotel Maria, Gramatneusiedl

Sonntag: 09.00 – 15.30 Uhr Chorprobe
Mittagessen im Wittnerhof möglich
16.00 – 18.00 Uhr Chor-Orchesterprobe

Mo., 21. April 2025, 17.00 Uhr	Chor-Orchester-Probe, Wittnerhof
Do., 24. April 2025, 19.00 Uhr	Hauptprobe, Wittnerhof
Fr., 25. April 2025, 19.00 Uhr	Generalprobe, Wittnerhof oder Flughafen
Sa., 26. April 2025, 19.00 Uhr	Konzert, Flughafen

KULTURLAND
NIEDERÖSTERREICH



Kooperationspartner

CHORSZENE
volkskultur niederösterreich



www.noie-chorverband.at

Gefördert durch das Land Niederösterreich



Tor zum Landhaus
Rennbahnstraße 29 • 3109 St. Pölten
Tel. +43 664 766 7132
www.noe-chorverband.at
Mail: office@noe-chorverband.at
ZVR 791288485



CHOR:Fest des Chorverbandes NÖ in Linz

„Strauss meets Bruckner...Walzerkönig trifft Großmeister“

Am Tage nach der sieghaften Aufführung der 8. Symphonie in Wien rief Johann Strauß einem Freunde Bruckners auf der Straße zu: "Du, gestern hab i a Symphonie von Bruckner ghört! Die war einfach großartig! Geh, bring mir 'n amal!" Als Bruckner bald darauf der Einladung des Walzerkönigs folgte und zum Besuch erschien, sprach er in seiner devoten Art Strauß mit "Großmeister" an. Doch dieser wehrte energisch ab und meinte in edler Bescheidenheit: "Na, na, Sie sand der Großmeister. I bin nur a Vorstadtkomponist. Die Symphonie war wirkli(ch) wunderbar!" Und dann wurde es recht gemütlich und recht ... spät! (aus: *Hans Commenda, Geschichten um Anton Bruckner, Verlag H.Muck*)

Auf das Bruckner-Jahr folgt das Johann Strauss-Festjahr 2025 anlässlich des 200. Geburtstages des Walzerkönigs. Der Chorverband Niederösterreich lädt daher seine Mitgliedsvereine und -chöre zu einem **Chorfest in den Alten Dom nach Linz** ein, um diese Komponisten des 19. Jahrhunderts zu feiern.

Sa., 17. Mai 2025, 16:00 Uhr, CHOR:KONZERT „Strauss meets Bruckner“

Linz, Alter Dom (Domgasse 3), Stellprobe ab 14:00 Uhr

Der Chorverband Niederösterreich und Linz-Tourismus haben für das Wochenende **vom 16. bis 18. Mai 2025** ein **flexibles Programm** (siehe Beilagen) für Mitgliedsvereine und -chöre des Chorverbandes zusammengestellt. Programminhalte und Aufenthaltsdauer können vom jeweiligen Chor auf Wunsch hin angepasst werden, wobei das **Chorkonzert mit einer anschließenden Abendveranstaltung und/oder einer Übernachtung in Linz** die **zwei fixen Programmpunkte** bilden.



Tor zum Landhaus
Rennbahnstraße 29 • 3109 St. Pölten
Tel. +43 664 766 7132
www.noe-chorverband.at
Mail: office@noe-chorverband.at
ZVR 791288485



Optional besteht die Möglichkeit eine Messe musikalisch zu umrahmen:

So., 18. Mai 2025, 10.30 Uhr, Messe in der Wallfahrtskirche am Pöstlingsberg

Eine Übersicht zu Möglichkeiten und Preisen von Unterkünften und Hotels in Linz und Umgebung sind der Homepage des Linz-Tourismus und den Beilagen zu entnehmen:

<https://www.linztourismus.at/freizeit/reise-planen/naechtigen>

Für persönliche Betreuung und Hilfe bei Erstellung sowie Gestaltung individueller Programme steht auch unser **Ansprechpartner von Linz-Tourismus, Mag. Christian Rechberger**, tel. 0664/243 2370, mail: christian.rechberger@linztourismus.at, zur Verfügung.

ANMELDUNG beim Chorverband Niederösterreich

- unter „Chorfest Linz“ per Mail an office@noe-chorverband.at oder tel. unter 0664/766 71 32
- mit Angabe von CHORNAME, KONTAKTPERSON und (ca.) ANZAHL der Sänger*innen
- Die Liedauswahl zum Chorkonzert sollte dem Rahmen angepasst sein, aber das eine oder andere Stück von Strauss und/oder Bruckner enthalten.

Auf zahlreiche Anmeldungen freut sich Gerhard EIDHER, für den Chorverband Niederösterreich

Bemerkungen zum Programm bei den Auftritten:

- Beim Chorkonzert im Alten Dom kann ein Programm mit einem breiten Repertoire, von klassischer bis hin zu moderner Chorliteratur gewählt werden. Optimal wäre das eine oder andere Werk von Anton Bruckner und/oder Strauss.
- Bei der Messe in der Wallfahrtskirche am Pöstlingsberg sollte das Programm so gewählt werden, dass es zum Rahmen und zur Liturgie passt.

inwendig woarm präsentiert „Sing & Dance“

Chor aus Reinsberg probt für ein besonderes Projekt



Mitreißender Gesang und Tanz – das erwartet das Publikum am 29. März im Musium. Der Reinsberger Chor inwendig woarm und das Jugend-Tanzensemble RiRü Dancers präsentieren ein buntes Programm, das von Pop-Highlights, über Musical-Songs bis hin zu gefühlvollen Balladen reicht. Und mit dabei ist eine ganz besondere Stimme: James Park. Der Finalist der ORF-Show „Große Chance 2024“ und gefeierter Hauptdarsteller des Musicals „Ritter Rüdiger“ wird mit seiner kraftvollen Stimme bei seinem Solo-Auftritt garantiert für Gänsehautmomente sorgen.

Termin: Sa, 29. März 2025, 19.30 Uhr im Musium in 3264 Reinsberg. <<

Chorus Encinesdorf

Willkommen im neuen Chorjahr

Nach einem intensiven Herbst sind die Proben für das heurige Jahr 2025 bereits voll im Gange. So widmen wir uns derzeit einer Heimatmesse aus Bad Aussee, die uns der dort ansässige Prof. Franz Reichold mit Freude zur Verfügung gestellt hat. Unter dem Titel **Hosanna in der Höhe! Deutsche Messe im Volkston** werden wir mit seinem Werk in der Stadtpfarrkirche Maria Schutz am Sonntag, 11.05.2025 um 10 Uhr die Messgestaltung übernehmen.

An der Orgel begleitet uns Stadtorganist Mag. Martin Strommer, gesanglich werden wir von Mitgliedern der Singgemeinschaft Marchfeld unterstützt.

Unser heuriges Programm beinhaltet weiters ein schwungvolles Sommerkonzert, welches wir gemeinsam mit unserem langjähri-



Chorus Encinesdorf lädt mit neuer Programmgestaltung zu einer Reihe von Konzerten ein

gen Partnerchor, dem Sängerbund Deutsch Wagram, veranstalten werden. Geplant ist ein Auftritt am Freitag, 20.06.2025 um 19.30 Uhr im Pfarrheim, wo wir neben guter und leichter Musik Freude auf den Sommer verbreiten möchten. Für Speisen und Getränke wird gesorgt sein. Falls jemand an diesem Tag verhindert ist, besteht die Möglichkeit, das Konzert am Samstag, 28.06.2025 um 19.30 Uhr im Volkshaus in Deutsch Wagram zu besuchen. Wir möchten Sie gerne jetzt schon herzlichst einladen, unsere



Veranstaltungen zu besuchen und würden uns freuen, Sie begrüßen zu dürfen.

Ebenfalls ist es uns eine große Freude, neue Gesangskollegen in unserem Kreise willkommen zu heißen und bedanken uns für die zusätzliche Unterstützung in den unterschiedlichen Stimmlagen. <<

live:Musik

Veranstaltungsvorschau in der Chorlandschaft

MÄRZ

06.03. 19.45	chor.netto	takt.los, aber stil.voll	Wien, Dornbacher Straße 107	Musiklokal Taktlos
08.03. 14.00	Chorverband NÖ	Chorseminar A Cappella Pop	Strengberg, Markt 24	Veranstaltungssaal Unterbergerhof
08.03. 19.30	Gesangverein Eiche Penk	Liedertafel „Mia singen voll Stolz“	Altendorf	Mehrzweckhalle
09.03. 15.00	Gesangverein Eiche Penk	Liedertafel „Mia singen voll Stolz“	Altendorf	Mehrzweckhalle
16.03. 14.00	Chorverband NÖ	Generalversamm- lung	Hollabrunn, Kirchenplatz 2	Erzbischöfliches Gymnasium
16.03. 16.00	Chor Waldenstein	Frühlingskonzert	Waldenstein	Kulturrestaurant Hinger
17.03. 16.30	Amerikanische Highschool-Chöre	Konzert mit Bands und Orchester	Wien, Penzinger Straße 72	Lorely-Saal
19.03. 19.30	inwendig woarm	Sing & Dance	Reinsberg	Musium
23.03. 19.30	chor.netto	takt.los, aber stil.voll	Retz, Pfarrgasse 9	Schüttkasten
26.03.	BadSchallerbacher Musik- Sommer 2025	Passion 2025	Wallern	Evangelische Kirche
28.03. 19.30	Dachor Persenbeug	One Day – ein Fest des Lebens	Persenbeug	Turnhalle der NMS
29.03. 17.00	Singverein Melk	Klangimpuls	Melk	Stadtpfarrkirche
29.03. 19.30	Dachor Persenbeug	One Day – ein Fest des Lebens	Persenbeug	Turnhalle der NMS
29.03. 19.30	chor.netto	takt.los, aber stil.voll	Strengberg, Markt 24	Unterbergerhof
30.03. 17.00	chor.netto	takt.los, aber stil.voll	Pöchlarn, Regensbur- gerstraße 9	Rathauskeller

APRIL

06.04. 16.00	Cantus Carnuntum	Frühlingskonzert	Bruck / Leitha Raiffeisengürtel 43	Stadttheater
10.04. 19.30	Chor Kontroverse	Verbotene Musik	Mödling	Theresiensaal
11.04. 18.30	Singverein Melk	Das Leiden Jesu- Kantate	Melk, Kirchenstraße 5	Evangelische Erlöserkirche
20.04. 09.30	gesangSverein theiß	osterSonntag	Theiß	Pfarrkirche
21.04. 10.00	Chor pro musica Haslau- Maria Ellend	Ostermontagsmesse	Fischamend	Dorfkirche
26.04. 19.00	Chorverband NÖ	Strauss-Jubiläums- konzert	Flughafen Wien Schwechat	Office Park 4

live:Musik

Veranstaltungsvorschau in der Chorlandschaft

MAI

03.05. 18.00	GV Zwölfaxing	Mariensingen Leitha-Sängerkreis	Sommerein	Pfarrkirche
03.05. 19.30	A-Capella-Chor Weinviertel	Carmina Burana [Kammerorchester]	Mistelbach	Stadtsaal
04.05. 10.00	Chor pro musica Haslau-Maria Ellend	Florianimesse	Fischamend	Feuerwehrhaus
04.05. 18.00	A-Capella-Chor Weinviertel	Carmina Burana [Kammerorchester]	Mistelbach	Stadtsaal
07.05. 18.00	GV Geselligkeit Marienthal-Gramatneusiedl	Frühlingskonzert	Gramatneusiedl	Gemeindezentrum
07.05. 19.00	gesangSverein theiß	maiAndacht	Theiß	Pfarrkirche
10.05.	SV Gaaden	Best of Musical	Gaaden	Gemeindesaal
11.05. 10.00	Chorus Encinesdorf	Hosanna in der Höhe!	Encinesdorf	Stadtpfarrkirche Maria Schutz
13.05. 19.00	GV Zwölfaxing	Frühlingskonzert	Zwölfaxing, Raiffeisenstr.	Veranstaltungssaal
17.05. 16.00	Chorverband NÖ	„Strauss meets Bruckner“	Linz, Domgasse 3	Alter Dom
17.05. 18.00	Chor pro musica Haslau-Maria Ellend	Konzert des GV Gramatneusiedl	Gramatneusiedl	Gemeindezentrum
17.05. 18.00	GV „Geselligkeit“ Marienthal-Gramatneusiedl	Frühlingskonzert	Gramatneusiedl	Gemeindezentrum
18.05. 10.30	Chorverband NÖ	Musikalische Messe-umrahmung	Am Pöstlingsberg	Wallfahrtskirche
24.05. 18.00	Singkreis Himberg	Frühlingskonzert	Himberg	Volkshaus
25.05. 17.00	Chorgemeinschaft Groß Gerungs	Chorkonzert Klang-FARBEN	Groß Gerungs, Bahnhofstraße 98	Theater im Kopfbahnhof
28.05. 19.30	Chorverband NÖ, chor-szene NÖ, Vokalakademie	Lange Nacht der Chöre	Krems	
31.05. 19.00	GV Zwölfaxing	Frühlingskonzert	Zwölfaxing, Raiffeisenstraße 27-29	Veranstaltungssaal von Zwölfaxing

JUNI

07.06. 19.00	GV Moosbrunn	Frühjahrskonzert	Moosbrunn	Gemeindefestsaal
14.06. 19.00	Chor pro musica Haslau-Maria Ellend	Sommerkonzert	Fischamend	Volkshaus
15.06. 18.00	Kierlinger Sängerrunde	Sommerliedertafel	Kierling	Pfarrsaal der Kirche
22.06. 19.00	Cantus Carnuntum	Wein & Gesang	Höflein, Bodenzeile 2	Heuriger Raser-Bayer
22.06. 18.30	gesangSverein theiß	sommerKonzert	Theiß	Pfarrkirche
28.06. 16.00	MGV „Sängerrunde“ Strengberg	Kranzlsingen	Strengberg	Strengberg

Adresse

chor:Leben

Nächster Redaktionstermin: 13. Juni 2025
 Medieninhaber & Alleineigentümer:
 Chorverband NÖ
 Vereinssitz und Geschäftsanschrift
 Tor zum Landhaus, Rennbahnstraße 29,
 Postfach 69, 3109 St. Pölten
 Tel. 0664 7667132, office@noe-chorverband.at
 Herausgeber: Landesobmann Gerhard Eidher
 ZVR-Zahl: 791288485

IMPRESSUM